



FESTIVAL PROGRAMM



**THEATERFESTIVAL
FÜR JUNGES PUBLIKUM
14.-24.6.23**

SCHÄXP/R

MAGIC
MAGIC
MAGIC



Die Geschichte der Geschichten

Menschen, die behaupten, sie glauben nicht an Magie, sollte man fragen, ob sie an die Kunst glauben. Oder ob sie an eine unsichtbare Kraft glauben, die uns die Möglichkeit zeigt, dass nichts festgelegt und alles denkbar ist. Allenfalls sollten sie ins Theater gehen, wo Transformation und Veränderung stattfindet. Wo man sich gleichzeitig wegträumen, überraschen und verzaubern lassen kann. Wo die Magie regiert!

SCHÄXPIR 2023 widmet sich der Magie. Es stellt die Frage was real ist und was erfunden; was von Performer:innen einfach behauptet wird, oder eben – magisch ist. Theater ist ein magischer Ort, an dem Geschichten aus Geschichten kreiert werden, Geschichten über Geschichten erzählt werden und es stets darum geht: wer, wem von und über jemand etwas erzählt. Zeiten wie diese erfordern spezielle Erzählweisen. Geschichten, die die Frage stellen, ob das vermeintlich Reale auch wirklich echt ist, oder ob das Erfundene die Wirklichkeit nicht längst eingeholt hat. Wir etablieren dazu bekannte und zu erfindende Werkzeuge des »Fortune telling«, der Weissagung, und wagen einen Blick in die Kristallkugel. We just need some m a g i c here!

SCHÄXPIR 2023

Wo die Magie regiert!

Unter dem Motto »magic – die Geschichte der Geschichten« widmet sich SCHÄXPIR 2023 der Magie und stellt die Frage, ob das scheinbar Reale auch wirklich echt ist, oder ob das Erfundene die Wirklichkeit nicht schon längst eingeholt hat. Diese hochaktuelle Fragestellung kennzeichnet das internationale Programm für ein generationsübergreifendes Publikum. Das Festival wird dadurch zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit seinen vielfältigen Vermittlungsformaten laden Veranstalter:innen ein, sich an kreativen Prozessen zu beteiligen.

Auch der neu bestellten Festivalleitung ist es ein Anliegen, die Aufbauarbeit

der vergangenen Jahre zu bewahren und um aktuelle, zeitgemäße Ansätze zu ergänzen. Unverändert günstige Kartenpreise, die Förderung der Schulbesuchsfahrten zum Festival sowie die regionale Verortung, bereichert um internationale Blickwinkel, werden beibehalten. Zusätzlich wird die Vernetzung mit weiteren Kulturprojekten, etwa der communale oö oder dem Festival der Regionen, gestärkt.

Außerdem gibt es weiterhin ein intensives Zusammenspiel mit bewährten, aber auch neuen Kooperationspartnerinnen und -partnern. Mit dabei sind Institutionen des Landes Oberösterreich, Einrichtungen der Stadt Linz und viele Spielstätten der freien Szene.

»Ich bin stolz auf dieses gemeinsame Leuchtturmprojekt der oberösterreichischen Kulturlandschaft und wünsche allen Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen viele unvergessliche Momente bei SCHÄXPIR 2023!«

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



© Land OÖ

VORWORT

SCHÄXPIR

verzaubert

In seiner 12. Ausgabe widmet sich das SCHÄXPIR Festival der Magie. Die Assoziationen zu diesem Themenkomplex sind vielzählig und schillernd. Exakt wie das heutige Programm! Gespickt mit Möglichkeiten, Spielereien und Fragestellungen tut sich eine ganze Welt auf. Internationale und nationale Gastspiele wechseln sich mit Proponent:innen der heimischen Theaterbranche ab. Die Studierenden der Universitäten sind genauso vertreten wie großartige Acts aus der Clubkultur, die SCHÄXPIR für die Älteren unter dem jungen Publikum bis in die Nachtstunden verlängern. – Hier wird ein Theaterfest gefeiert,

das in der ganzen Stadt und darüber hinaus in der Region sichtbar und spürbar ist. Denn in typischer SCHÄXPIR-Manier werden auch überraschende Orte abseits großer Theaterhäuser zur Bühne.

Für die Besucher:innen werden diese zehn Tage mit darstellender Kunst auf höchstem Niveau zweifelsohne ein wahres Stakkato an Erlebnissen liefern. Nicht zuletzt gilt das, was im Theater für junges Publikum ausprobiert wird, kurze Zeit später in der Theaterwelt als State-of-the-art. Damit gelingt es dem SCHÄXPIR-Team erneut Impulse zu setzen.

»Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten und freue mich auf zahlreiche magische Theaterstunden.«

Mag.^a Margot Nazzal
Direktorin, Amt der
Oö. Landesregierung
Direktion Kultur und
Gesellschaft



© Land OÖ

VORWORT

THE TIME IS NOW

Was sein wird, was ist, was kommen kann.

Wir haben dem Festival die Karten legen lassen. Die Künstlerin Luiza Moraes hat uns dargelegt, unter welchen magischen Zeichen die Vorbereitungen des Festivals stehen, wie die Momente des Festivals werden und was sich danach daraus entwickeln kann.

Ein Festival ist die Kunst kreative Energien zu bündeln. Es ist die Verbindung von ephemerer Kunst und langfristiger Kreation. Mit klarem Blick werden bei SCHÄXPIR 2023 Herzensprojekte und Spinnereien umgesetzt, intuitive und schlaue Entscheidungen getroffen. Ein Festival lebt nicht nur von den großen Institutionen und Produktionen.

Wir laden Sie ein, auch an ungewöhnliche und nicht alltägliche Festivalorte zu kommen. Mit viel Hingabe wird lange Gewachsenes, Fantastisches, Experimentelles und Ungewisses achtsam zusammengeführt. SCHÄXPIR 2023 ist ein Ort der Neugier und der Verbindung, der einlädt, über sich selbst hinauszuwachsen.

Wir hoffen, dass Sie die eigene Wahrnehmung öffnen und sich selbst erlauben Dinge zu erfahren, die Sie noch nicht kennen, die Sie vielleicht verwirren, die Sie verzaubern. Denn man muss nicht immer alles verstehen, manches kann man einfach erleben – und genau das ist die Magie.

»Magie ist ... alles was passiert bevor etwas passiert, alles was dazwischen wirkt, all das, was nachhallt. Magie lässt sich nicht festhalten, sie ist vergänglich und nachhaltig beeindruckend zugleich.«



Julia Ransmayr &
Sara Ostertag

© Florian Voggeneder

VORWORT



PROGRAMMÜBERSICHT

→ Mehr Infos & Tickets
www.schaexpir.at

BLUB Eine Reise in die Tiefe

theater.nuu
Performance für
junge Menschen (AT)

Ort: Central
Dauer: 30 Min + Ausklang
6 – 18 Monate



© Laura Ettel

In »BLUB« bewegt sich das Publikum frei im Raum und kann seiner eigenen Lust am Entdecken nachkommen. Zwei Performerinnen und eine Musikerin begleiten auf dieser Reise und treiben mit Hilfe von Licht, Musik, Choreografie und kleinen Geschichten den Tauchgang voran. Die Geschichte startet an der Küste. Von dort aus gleiten wir ins Wasser – vorbei an Korallenriffen, Schwämmen und Anemonen sowie den dort hausenden Lebewesen. Ein Fisch schaut aus dem Felsspalt, ein Wurm ringelt sich vorbei, ein Seepferdchen spannt die Zügel. Schon bald befinden wir uns im freien Wasser. Das Ziel: der Meeresgrund. Es ist dunkel. Doch im vermeintlich Stockfinstern begegnen wir dem lebendigen Leuchten und Klingen der Tiefseebewohner:innen.

Stückentwicklung Sarah Gaderer, Laura-Lee Jacobi, Manuel Riegler **Mit** Sarah Gaderer, Laura-Lee Jacobi, Christine Gnigler
Musik Manuel Riegler, Ángela Tröndle
Bühne Michael Haller und theater.nuu
Choreografie Stefanie Sommer
Ausstattung Johanna Baumgartner, Ulrike Bugram, Milena Eder, Helene Gaderer, Sarah Gaderer, Elisabeth Holl, Brigitte Jacobi, Laura-Lee Jacobi, Jana Kilbertus, Renate Krenmair, Mirjana Lindenberger, Ljubica Neuschl, Ruth Olbrich, Marianne Reisinger, Kathi Vitus

Termine
21.6. 09:00, 11:00
22.6. 14:00

PROGRAMM

PROGRAMM



THE MILKY WAY

VRUM Performing
Arts Collective (AT)

Ort: Sonnenstein Loft
Dauer: 40 Min
6 – 18 Monate



© Alek Kawka / VRUM Performing Arts Collective

Interaktives Spielen, Tanzen und Entdecken steht bei »The Milky Way«, einer begehr-, bekrabbel-, erleb- und fühlbaren Installation für die Aller kleinsten und ihre Erwachsenen auf dem Programm. Objekte, Formen und Farben inspirieren das Publikum dazu, sich frei durch den Raum zu bewegen, umherzuwandern, verschiedene Perspektiven zu genießen, ihn zu erkunden, aktiv zu sein oder sich in der weichen Umgebung zu entspannen. Jedes Objekt stimuliert die Sinne auf eine andere Art und Weise. »The Milky Way« lädt das Publikum von 6 bis 18 Monaten ein, Teil eines unmittelbar erlebbaren, alle Sinne ansprechenden, künstlerischen Erlebnisses voller Farbe, Musik und Bewegung zu sein. Die Erwachsenen sind eingeladen, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen, ihr Kind zu unterstützen und gemeinsam Erfahrungen zu machen und zu teilen.

Konzept, Entwicklung & Performance Sanja Tropp Frühwald, Gat Goodovitch, Till Frühwald **Musik** Oliver Stotz **Ausstattung** VRUM, Mael Blau **Ausstattungsassistent** Camilla Smolders **Licht** Christopher Corsmann **Produktionsleitung** Natalja Kreil

Termine

23.6. 14:00

24.6. 11:00, 14:00

DIORAMA

Hanafubuki (BE), ÖE

Ort: Central
Dauer: 50 Min
Ab 4 Jahren



© Mathias Theisen

In einem Miniaturtheater werden Objekte so platziert, dass daraus eine neue Realität entsteht. Der Koffer, der als Theater dient, ist gefüllt mit abstrakten Formen, Dekorationen und Figuren, die eine fantastische, poetische Reise ermöglichen. Das Publikum begibt sich dabei auf einen Streifzug durch dieses wandelbare »Diorama«. Die Geschichte beginnt eines seltsamen Morgens, an dem die Sonne nicht rund, sondern plötzlich eckig aufgeht. Man wird mit einer absurden, nicht-existenten Welt konfrontiert, die Raum für Assoziationen öffnet. Zweidimensionales wird dreidimensional. Geometrische Formen werden zu Tieren. Das Abenteuer führt in komische und berührende Momente. Unterstützt wird dieses visuelle Theater durch eine Erzählstimme, die das Publikum dazu einlädt, durch Worte und Laute in die Geschichte einzutauchen.

Konzept Hanne Holvoet, Sari Veroustraete und Samuel Baidoo **Text** Tiemen Hiemstra **Technik** Joris »Sjorre« Thiry und Caroline Mathieu **Management & Produktion** Marie Luyten **Mit** Sari Veroustraete und Lies Vandeburie

Termine

18.6. 11:00, 16:00

19.6. 9:00, 11:00, 14:00

BLUES

Nevski Prospekt (BE)
SCHÄXPIR Koproduktion, ÖE

Ort: Theater des Kindes
im Kuddelmuddel
Dauer: 50 Min
Ab 5 Jahren



© Paul Gilling

In einer Welt, die sich jeder Logik zu entziehen scheint, stoßen drei eigenwillige Gestalten aneinander. Sie sind gezwungen, sich auf diesen fremden Anderen zu beziehen und ihre eigene vertraute Welt loszulassen. Trauen sie sich, sich zu treffen oder fällt es leichter, sich schnell zu verabschieden? Was aber, wenn der Andere neue Möglichkeiten bietet? Mit viel Witz, Poesie und Leichtigkeit erzählt »BLUES« von den ungeahnten Möglichkeiten jedes Neuanfangs und von dem Aufregenden, das Vertraute und Bekannte loszulassen.

Regie Gregory Caers **Bühnenbild & Illustrationen** Paul Gilling **Kostüm** Inge Coleman **Lichtentwurf** Dennis Diels **Mit** Katrien Pierlet, Wim De Winne, Ives Thuwis

Termine

16.6. 17:00
17.6. 11:00, 16:00
18.6. 14:00

PANZERSCHLOSS

HELIX projects (AT)
SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: Musiktheater Linz,
Hauptfoyer 1. Stock
Dauer: 50 Min
Ab 5 Jahren



© Leykam Verlag, Illustration: Beatrice Cozzolino

Prinzessin Lamia, ein Räuber und ein drittes Kind spielen viel im Wald, immer so lange bis sie streiten. Eines Tages finden sie zwischen den Bäumen ein unbekanntes »Trumm«. Gemeinsam mit dem Publikum verwandeln sie dieses in ein Schloss. Die Besitzer:innen sind darüber gar nicht erfreut. »Wenn wir fest zusammenhalten, können wir sie ändern«, sagt Lamia und beginnt zu tanzen. Frei bearbeitet nach dem gleichnamigen Buch von Lisa Aigelsperger gibt dieses interaktive Tanztheaterstück Kindern eine Stimme, gemeinsam gegen festgefahrene Denk-Trümmer anzuträumen und das Schöne zu erleben. Ein Märchen, wie es aktueller nicht sein könnte - über Freundschaft und Streit, Versöhnung, Zusammenhalt und die Kraft der Fantasie. Musik, Texte sowie das Bühnenbild entstehen gemeinsam mit Kindern. Du möchtest auch mitgestalten und deine Ideen einbringen? Dann komm zu den Workshops: Infos unter www.helixprojects.at. Die Vorstellung lädt dich ebenso ein, in die Geschichte einzusteigen. »Komm, spiel mit!«

Regie & Choreografie Christine Maria Krenn (HELIX projects) **Musik & Komposition** Judith Koblmüller **Sound & Tonschnitt** Manu Mitterhuber **Theaterpädagogik** Jolanda Lültsdorf **Bühnenbau** Birgitta Kunsch **Literatur** Panzerschloss (Lisa Aigelsperger); Leykam Verlag **Mit** Christine Maria Krenn, Judith Koblmüller, Jolanda Lültsdorf

Termine

17.6. 10:00, 14:00
18.6. 10:00
20.6. 14:00
21.6. 10:00

TIME PLAY

LAP (BE)
In Kooperation mit dem
Festival der Regionen, ÖE

Ort: LDZ Vorplatz,
Hauptbahnhof Linz
Dauer: 60 Min
Ab 5 Jahren



© Wannés Cré

Kooperationen machen stark! In diesem Sinne ist es nur logisch, dass sich SCHÄXPIR und das Festival der Regionen (FdR) zusammenschließen. Beide stehen für Nachhaltigkeit, bespielen den öffentlichen Raum und setzen sich mit wesentlichen gesellschaftlichen Themen auseinander. Und heuer treffen sie sich auch zeitlich!

Das FdR findet von 23. Juni bis 2. Juli 2023 in der Region entlang der Summerauerbahn statt. Unter dem Motto »Höchste Eisenbahn« stehen aktuelle Zukunftsfragen im Fokus der künstlerischen Auseinandersetzung. Die Schnittstelle mit SCHÄXPIR ist der Linzer Hauptbahnhof.

JUMP, STOP, HIGH, WOW! »Time Play« ist eine standortspezifische Performance, in der zwei Tänzerinnen sich gegenseitig und auch das Publikum auf spielerische Weise herausfordern. Inspiriert durch verschiedene Kinderspiele, entsteht ein Ping-Pong-Duett aus Worten und Bewegungen. Hin und her, von vorne nach hinten und immer und immer wieder. Das Publikum wird animiert mitzumachen und setzt sich durch interaktive Aufgabenstellungen aktiv mit den Tänzerinnen auseinander. Dabei bietet »Time Play« viel Überraschungspotenzial!

Konzept LAP (Dafne Maes, Danaé Bosman)
Choreografie Danaé Bosman **Tanz & Aufgaben** Magali Casters, Lara Deruyter, Dafne Maes, Ehren Verrelst **Musik** Linde Carrijn **Kostüme** Elise Goedgezelschap
Technik LAP

Termine

24.6. 10:00, 17:00

25.6. 10:00

Pay as you can

Anmeldung für Time Play erforderlich über
das Festival der Regionen

FdR* Festival der
Regionen

RANGELN

ZUSHG (AT)

Ort: Ursulinenhof,
Ursulinensaal
Dauer: 55 Min
Ab 7 Jahren



© Bettina Frenzel

Ich habe so viel Energie, dass ich platzen könnte! Wir rangeln und kämpfen. Wir begeben uns auf die Suche nach unserem Krafttier, untersuchen wer wie stark ist und was mehr weh tut: zwicken, beißen oder an den Haaren reißen? Wohin mit all der Energie? Mit Wut, Verzweiflung oder überschäumender Freude, die in einer viel zu festen Umarmung endet? In »RANGELN« werden verschiedene Perspektiven auf die körperliche Konfrontation und das Verhandeln von Kräften eröffnet. Poetisch, sinnlich und absurd untersuchen die Performer:innen die Vielseitigkeit und das selbstermächtigende Potenzial dieser Urform des Spiels. Dabei öffnet sich ein Kosmos an Möglichkeiten: Was können wir von raufenden Babykatzen lernen? Was voneinander? Wie funktioniert ein Wettkampf, in dem wir uns unsere eigenen Regeln machen? Wir erproben das leise und das laute Rangeln, das Rangeln um Aufmerksamkeit und das Rangeln nur mit dem Popo oder mit Worten.

Performance & Stückentwicklung

Sarah Zsivkovits, Kajetan Uranitsch, Emmy Steiner, Michael Haller **Dramaturgie & Stückentwicklung** Sarah Gaderer **Outside Eye** Marcus Zett **Rangelcoach** Rino Indiono **Musikcoach** Milly Groz, Siruan Darbandi **Kostüme** Laura-Lee Jacobi **Produktion** Julia Haas **Licht** Michael Zweimüller

Termine

19.6. 10:00

20.6. 10:00

WALD Ein interaktives Hörerlebnis

Diana Rojas-Feile (CH), ÖE

Ort: Landestheater Linz,
Schauspielhaus
Dauer: 80 Min
Ab 8 Jahren

Im Vergleich zum Wald sind wir klein und kurzlebig – er ist riesig und imposant, er bringt uns zum Staunen. Im Wald sind die Bäume über enorme unterirdische Netzwerke miteinander verbunden, mit denen sie nicht nur kommunizieren, sondern sich auch gegenseitig ernähren oder vor Gefahren warnen. Gemeinsam erkunden und erleben wir, wie wir Teil dieser wilden, ungeheuerlichen und leider auch bedrohten Natur sind. »Wald« ist ein immersives Theatererlebnis und gestaltet sich als interaktive Performance, bei der sich die Teilnehmer:innen mitten in einem Raum befinden. Über Kopfhörer erlebt das Publikum eine vielschichtige Reise: Interviews und Stimmen wechseln sich ab mit Erzählungen und spielerischen Erlebnis- und Quizelementen. Der Aufführungsort »Wald Room« lädt ein zum Spüren, Entdecken, Riechen und Horchen. Eine einzigartige Theatererfahrung für die ganze Familie.

Während der Vorstellung kommen
Stroboskopeffekte zum Einsatz.



© Maria Cheilpoulou

Regie & Text Diana Rojas-Feile **Dramaturgie** Elisa Elwert **Musikkomposition & Sound-design** Victor Moser **Raumkonzept, Kostüme & Licht** Theres Indermaur **Tontechnik** Joël Fonsegrive **Amazonas Musik** Ibã Huni Kuin, Marco Scarassatti **Produktionsleitung** Kathrin Linder **Mit** Victor Moser, Diana Rojas-Feile **In Koproduktion mit** dem Fabriktheater der Roten Fabrik Zürich, dem Theater Chur und mit Unterstützung der Fundaziun Nairs **Mit freundlicher Unterstützung durch** Stadt Zürich, Kanton Zürich, Pro Helvetia, Kanton Graubünden, SRKS & Swissperform, Fondation Nestlé pour l'Art, GGKZ, Migros Genossenschaft

Termine

17.6. 11:00

18.6. 18:00

DIE KONFERENZ DER TIERE Eine animalische Rettungs- aktion für alle Erdenkinder

Theater des Kindes (AT)
SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: Theater des Kindes
im Kuddelmuddel
Dauer: 60 Min
Ab 8 Jahren

»Eines schönen Tages wurde es den Tieren zu dumm.« Denn die Tiere haben die Schnauzen und Rüssel voll und wollen nicht mehr tatenlos dabei zusehen wie die Menschen den Planeten ruinieren – mit Kriegen. Und Revolutionen. Und Hungersnöten. Und neuen Krankheiten. Eine Konferenz nach der anderen halten die Menschen ab. Geredet wird viel, doch es ändert sich gar nichts. So beschließen die Tiere, ihre eigene Konferenz abzuhalten, um die Welt zu retten – nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Menschenkinder, die schließlich für die Versäumnisse ihrer Eltern nichts können. Es wird die größte Protestaktion aller Zeiten ...

Wie die Tiere der kurzsichtigen Menschheit ein gewagtes Ultimatum stellen und mit Witz und Resoluthet den Sieg davontragen, davon erzählt Erich Kästners berühmter Kinderklassiker – 1949 erschienen, aber aktueller denn je. In der Fassung von Henry Mason entlädt sich der Protest der Tiere mit anarchischer Spielfreude und unbändiger Theaterfantasie.



© Theater des Kindes

Regie & Raumkonzept Henry Mason
Musik David Baldessari **Raum, Figurenkonzept & -bau** Rebekah Wild **Kostüme** Anna Katharina Jaritz **Lichtdesign** Franz Flieger Stögner **Mit** Simone Neumayr, Katharina Schraml, David Baldessari

Termine

15.6. 10:00

15.6. 19:00 Linz Aktion

20.6. 19:00 Linz Aktion

22.6. 19:00 Linz Aktion

23.6. 10:00

Linz Aktion buchbar über Theater des Kindes

HEXEN

tanz.sucht.theater (AT)

Ort: Sonnenstein Loft
Dauer: 47 Min
Ab 8 Jahren



© Franz Kreis

Hexen? Böse Frauen mit Besen, grüner Haut und Wackelzahn? Das war gestern! Heute entführen die Performer:innen das junge Publikum in eine Welt voller Magie. Hier machen sie erfahrbar, was die Herausforderungen für moderne Magier:innen sind: das Vertrauen in die eigene individuelle Kraft und Mut, um gemeinsam eine Welt zu gestalten, in der niemand zurückbleibt. »Hexen« ist nicht nur eine geschichtliche Annäherung an den Archetyp der Hexe, sondern feiert die körperliche Vielfalt der Performer:innen, deren Verbundenheit und ihren Kampf für Gerechtigkeit. Allerhand Action und Hokus-pokus dürfen da natürlich nicht fehlen! Bei jeder Vorstellung wird die Lautsprache von zwei Dolmetscher:innen in die Österreichische Gebärdensprache übersetzt. So wird das Stück auch für gehörloses Publikum zugänglich und Kinder, die noch nie Berührungspunkte mit Gebärdensprache hatten, bekommen die Möglichkeit eines ersten Kennenlernens.

Idee, Choreografie & Performance Iris Omari Ansong, Yuria Knoll, Maartje Pasman, Katharina Senk **Kostüm & Bühne** Julia Trybula **Licht** Hannes Röbisch **Zauberkunst** Thomas Thalhammer **Produktionsleitung** Dušana Baltić **Dolmetscher:innen** Elke Schaumberger, Georg Marsh **Herzlichen Dank an** Myassa Kraitt, Sina Heiss, Mbatjua Hambira, Babsi Neundlinger **Mit freundlicher Unterstützung von** Verein Moritz, Kulturabteilung der Stadt Wien, **BMKÖS Eine Koproduktion von** tanz.sucht.theater e.V. und Dschungel Wien

Termine

21.6. 10:00, 17:30



EXPERIMENT MONSTASCHULE Ein interaktives Game-Theater

FUTUR2 (CH), ÖE

Ort: BRG Fadingerstraße
Dauer: 60 Min
Ab 8 Jahren



© Sepp de Vries

»EXPERIMENT MONSTASCHULE« ist ein spielbares Theaterstück für alle ab 8 Jahren – und explizit für Kinder UND Erwachsene. Es behandelt das vermeintliche »Anderssein« und den positiven Dialog mit jenen, die wir vermeintlich nicht verstehen.

In einer Art Open-World-Game bewegt sich das Publikum (zusammen mit »Monstan«) durch verschiedene Räume einer fiktiven Schule. Dabei erwecken sie – durch das gemeinsame Spielen und Lösen von Rätseln – die Geschichte zum Leben. Und zwei sonst getrennte Welten kommen miteinander in Austausch.

In »EXPERIMENT MONSTASCHULE« wagt die transkulturelle Gruppe FUTUR2 einen weiteren Versuch, kulturelle Teilhabe weiterzudenken. In kurzen Workshops entwickelt das künstlerische Kernteam zusammen mit Künstler:innen aus Linz (Kinder & Erwachsene) die Idee der Schule und die »Monsta« weiter – und lässt diese von ihnen spielen.

Sprache: Monstarisch ;-)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Von und mit Stephan Q. Eberhard, Melisa Su Taşkıran, Edith Sophia Godau, Téné Ouelgo, Sabahet Meta, Antonio Ramón Luque und Linzer Künstler:innen (Erwachsene und Kinder) **Dank an** Marie-Isabel Vogel, Giacomina, Yves Regenass, Germaine Sollberger, Carmen Kuster, Irina Battaglia, Priszilla Medrano, Rolf Hellat, Simon Walker, Jasmin Kiranoglu, Tren Guerrero

Termine

16.6. 12:30, 19:00

17.6. 14:00, 17:00

18.6. 11:00, 17:00

ELEFANTEN IN BLUTADERN

SARAH EDITH (AT/DK)
Artist in Residence, UA

Ort: Raumschiff
Dauer: 60 Min
Ab 8 Jahren



© Manuel Kreuzer

Und da sind sie wieder, die utopisch nostalgischen Fantasien. Edith und Sarah wünschen sich, wieder Kinder zu sein. Sie würden sich um Elefanten in ihren Blutadern kümmern, um Seifenblasen in Gedanken und um den Bau eines winzigen Friedhofs für sterbende Ameisen. Tage unbeschwerten Glücks. So wie damals, als sie noch neu und klein waren und alles zum ersten Mal sahen, fühlten, rochen, erlebten. Hat es diese Tage jemals gegeben? Diese verspielten, leichten, furchtlosen, Würmer essenden, lachenden, ringenden – Tage? Wo sind sie jetzt? Wenn wir uns verlieben, kommen vielleicht ein paar dieser Elefanten im Blut, ein bisschen von dieser Magie und den Schmetterlingen im Bauch zurück; wenn man sich selbst und seine Welt mit Kopf unten und mit den Füßen im Himmel betrachtet, dann spürt man einen Hauch Kind, – in seiner Pracht, Wildheit, Hässlichkeit, sozialen Unangepasstheit, Schönheit und Neugier. Wer ist Kind oder Mädchen? Und wann haben wir es verloren? Können Sarah und Edith wieder »alles« sein? Geht ihr mit auf die Suche? Für einen Augenblick, eine Berührung lang, eine Stunde, eine Sekunde?

Von & mit Edith Buttingsrud Pedersen, Sarah Plattner

Termine

15.6. 10:30

Voraufführung

16.6. 21:30

17.6. 16:00, 21:30

18.6. 17:30

19.6. 10:00

ANNA

Oberländer Wazinski
Aguilar Hüster (DE/AT/CH)
Koproduktion communale öö
x SCHÄXPIR, UA

Ort: Peuerbach, Leerstand
Kaufhaus Schmidauer
Dauer: 55 Min
Ab 10 Jahren

Die communale öö lädt das SCHÄXPIR Festival nach Peuerbach ein! SCHÄXPIR trifft mit seinem Motto »magic – die Geschichte der Geschichten« bei der communale auf »Kosmos. Neue Welten« – eine optimale Kombination, wie wir finden!

In einem kleinen Dorf umgeben von Bergen wachsen drei Generationen von Frauen auf. Alle sind zu groß für ihre Umgebung. Mia Oberländers Graphic Novel »ANNA« ist eine Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Norm: Zwischen Komödie, Essay und Coming-of-Age findet sie einen ganz eigenen Stil in Bild und Wort, um von den Konflikten zwischen Individuum und Gesellschaft, der Weitergabe von Traumata innerhalb von Familien und dem Blick auf den weiblichen Körper zu erzählen. Eine Gruppe von Künstler:innen um Mia Oberländer nimmt die Themen von »ANNA« mit nach Peuerbach. Dort befragen sie Frauen des Ortes nach ihrem Leben. Im ehemaligen Textilkaufhaus Schmidauer kreieren Mia Oberländer und Julia Wazinski eine installative Ausstellung, die gleichzeitig Spielort der Performance »ANNA« sein wird. Zwischen Tanz und Schauspiel kreist die Auseinandersetzung ums Aufwachsen, Herauswachsen, über sich Hinauswachsen und schließlich erwachsen werden.



© Edition Moderne

Auf der Grundlage von Mia Oberländers Graphic Novel »ANNA« **Ausstellung & Rauminstallation** Mia Oberländer, Julia Wazinski **Regie** Henri Hüster **Performer:innen** Lukas Gander, Lisa Kallage, Rebecca Rosa Liebing **Choreografie** Vasna Aguilar **Regieassistenz** Johanna Liska **Komposition & Soundinstallation** Florentin Berger-Monit, Johannes Wernicke **Kostüm** Bianca Fladerer

Termine

15.6.	11:00–16:00	Ausstellung
	13:00, 15:00	Beginn Performance
16.6.	11:00–16:00	Ausstellung
	13:00, 15:00	Beginn Performance
18.6.	13:00–18:00	Ausstellung
	14:00, 17:00	Beginn Performance

Am 15. + 16.6. vor den Ausstellungsöffnungszeiten für Schulen buchbar unter info@schaexpir.at

Freier Eintritt

communale öö

DÄMONEN

Vonder Mühl / Thuwis /
Biedermann (CH/BE/DE)

Ort: Theater des Kindes
im Kuddelmuddel
Dauer: 60 Min
Ab 10 Jahren

Wir haben nicht immer alles unter Kontrolle. Wir lassen uns gehen. Wir sind nicht immer nett. Wir fühlen uns manchmal traurig, manchmal wütend, ohne zu wissen warum. Und auch wenn wir uns oft dafür schämen, sind unsere Dämonen ein Teil von uns, der uns lebendig macht. Wie sehen deine Dämonen aus? Sprichst du mit ihnen? Tanzen sie mit dir? Das Tanztheater »dÄmonen« ist das Ergebnis einer intensiven Recherche mit Kindern und Jugendlichen. Ives und Nora sind erwachsen, bringen Dämonen aus ihrer Kindheit mit und versuchen, ihren heutigen Dämonen in die Augen zu schauen. Im Theater entsteht ein furchtloser Begegnungsraum, in dem wir unsere Dämonen zum Tanz bitten. »dÄmonen« ist voller Lebensbejahung, Energie, Tanz und sinnlichen Bildern. Ein Stück, das stark macht.



© Christian Herrmann

Stückentwicklung Ensemble **Regie** Hannah Biedermann **Choreografie & Performance** Ives Thuwis, Nora Vonder Mühl **Sound Design & Musik** Johannes Birlinger **Ausstattung** Regina Rösing **Mitarbeit** **Konzept & Tourneetechnik** Stefan Colombo **Produktionsleitung** Cornelia Wolf **Eine Koproduktion von** Theater Sgaramusch Schaffhausen, FFT Düsseldorf, ROTONDES Luxemburg, TAK Theater Liechtenstein Schaan

Termine

19.6.	19:00	Linz Aktion
20.6.	10:00	

Linz Aktion buchbar über das Theater des Kindes

IWEIN

makemake produktionen (AT)

Ort: Posthof, Großer Saal
Dauer: 55 Min
Ab 10 Jahren



© Bettina Frenzel

Ritterliche Abenteuer und andere Ungeheuer. In einer fantastischen Welt, in der Drachen gegen Löwen kämpfen und Riesen Geld und Gold verteidigen. In einer Zeit, in der Schwüre geleistet und gebrochene Worte mit dem Leben bezahlt werden. In der Welt der mittelalterlichen Erzählungen versucht Iwein alle Bewährungsproben zu bestehen und sich doch selbst treu zu bleiben. Es braucht Aufrichtigkeit, um das Wort zu halten. Es braucht Respekt, um in Würde zu kämpfen. Es braucht Mut, um an der Angst vorbeischaun zu können. Gepanzerte Körper stemmen sich gegeneinander und gegen sich selbst. Äußere und innere Kämpfe, zum Sound einer vielgestaltigen mittelalterlichen Welt. Welche der ritterlichen Tugenden begleiten uns bis heute und was bedeutet *âventiure*? makemake produktionen bringt die Minne zum Klingen, die Abenteuer in Bewegung und Iwein zum Sprechen.

Konzept Anita Buchart, Michèle Rohrbach, Martina Rösler **Idee** Jeanne Werner
Textfassung & Dramaturgie Anita Buchart
Komposition Simon Dietersdorfer
Ausstattung Nanna Neudeck **Outside**
Eye Laura Andreß **Produktion** Julia Haas
Regieassistenz Lisanne Berton, Michèle Tacke **Lichtdesign** Michael Zweimüller **Mit** Michèle Rohrbach, Martina Rösler, Bettina Schwarz **Aufführungsrechte** Philipp Reclam

Termine

16.6. 10:00, 19:30

PRESS PLAY.

KOPERGIETERY, KGbe & playField. (BE)

Ort: Landestheater Linz,
Schauspielhaus
Dauer: 60 Min
Ab 10 Jahren



© Kurt Van der Elst

»PRESS Play.« ist eine interaktive Show, die auf den wundersamen und trügerischen Weg der Freiheit innerhalb einer virtuellen Welt voller verborgener Algorithmen führt. Du entscheidest, was auf der Bühne passiert, wie sich die Geschichte entwickelt und welchen Weg die Figuren einschlagen. Das Publikum ist gleichermaßen Schauspieler:in wie Zuschauer:in. Die Sozialen Medien geben vor, was wir sehen und was nicht. Die Welt, die uns umgibt, erscheint immer formbarer. Dies führt zu einem falschen Gefühl der Kontrolle und belastet uns durch ein enormes Verantwortungsgefühl: Bestimmt wirklich du, wer du bist? Oder ist dies nur eine Illusion? Wer manipuliert hier wen? Was, wenn nicht nur du es bist, die/der eine Fernbedienung in der Hand hält? »PRESS Play.« erforscht das Land hinter den Avataren: die verborgenen Algorithmen, die uns heimlich in eine bestimmte Richtung lenken. Ist es an der Zeit sich zu wehren? Mach mit und lass das Spiel beginnen ...

Während der Vorstellung kommen Stroboskopeffekte zum Einsatz.

Konzept playField. **Creation** Yemi Oduwale, Lana Schneider, Marthe Schneider, Ilya Van Autreve **Stimme** Carine van Bruggen
Software Entwicklung Jan Everaert (Crashlab) **Daten Visualisierung** Genia Rappé
Fernsteuerung-Design Jamie Goegebeur, Seppe Van Hecke **Lichtdesign** Jeroen Doise
Ton Frederik Van Onsem **Ausstattung** Kris van Oudenhoven, Polien Demeulemeester, Gielke Smet **Kostüme** Leentje Kerremans, Katrien Baetslé, Eline Willemarck
Vorrecherche GEMH lab & Koontz Interactive
Vorbereitender Prozess in Zusammenarbeit mit Nerdlab **Dank an** Tim De Paepe, Bavo De Kuysscher, Jens De Wulf, Brecht Lauwers
Koproduktion Forum Freies Theater (D)
Mit Unterstützung von Tax Shelter measurement of the Belgian federal government

Termine

20.6. 17:30

21.6. 10:00

LAKE LIFE

Kate McIntosh (NZ/BE)
SCHÄXPIR Koproduktion, ÖE

Ort: Posthof, Großer Saal
Dauer: 90 Min
Ab 10 Jahren



© Dari Gatti

Ein Projekt von Kate McIntosh in Zusammenarbeit mit Arantxa Martinez.

Wie beweglich und wandelbar sind wir? Wie interagieren wir miteinander und mit der Welt? In »Lake Life«, einem gemeinschaftlichen Spiel, wird eine fiktive Landschaft erschaffen, die neue Möglichkeiten des Sehens und Zusammenseins bietet. Das Publikum ist eingeladen, noch nie dagewesene Räume zu erkunden, eine traumhafte Welt der imaginären Körper und der Selbstveränderung, in der Sinne spürbar werden und die Grenzen der Identität fließend sind. Auch wenn die »neue Normalität«, die durch die Pandemie entstanden ist, von Jung und Alt unterschiedlich erlebt wird, ist die (Wieder-)Entdeckung von Vertrauen, Spaß und Fantasie ein gemeinsames Anliegen. Wie können wir uns aus Rollenzuschreibungen befreien? Was verbindet uns alle? Vielleicht ist es die Möglichkeit, uns eine neue Welt vorzustellen, in der wir unsere Wege von Grund auf neu erfinden können ...

In flämischer, englischer und französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Termine
20.6. 16:00, 19:00
21.6. 16:00, 19:00

Visuelle Installation Nadia Lauro **Ton** Charo Calvo **Licht** Eduardo Abdala **Künstlerische Beratung** Harun Morrison, Sarah Parolin **Technische Co-Leitung** Koen De Saeger, Tatiana Carret **Tontechnik** Eric Desjeux **Studio Assistenz** Maria O'Herce, Ashley Van Poucke **Administration** Laura Deschepper, Elie Agniel **Zeichnungen** Dari Gatti **Leitung** Sarah Parolin **Produktionsleitung** Niamh Moroney **Eine Produktion von** SPIN (Brussels) **Koproduziert von** kunstenfestivaldesarts (Brussels), BRONKS (Brussels), Kaaitheater (Brussels), Viernulvier Kunstencentrum (Gent), PACT Zollverein (Essen), Festival d'Automne à Paris (Paris), T2G Théâtre de Gennevilliers Centre Dramatique National (Gennevilliers), MDT (Stockholm), SPRING Performing Arts Festival (Utrecht), BIT Teatergarasjen (Bergen), SCHÄXPIR Festival (Linz), figuren.theater festival (Erlangen), Teatro Municipal do Porto (Porto). **Unterstützung von** Backbone Berlin GbR (Berlin) **Gefördert von** Vlaamse Gemeenschapscommissie (VGC) residency GC Pianofabriek (Brussels) **Dank an** Hans Bryssinck, Diederik Peeters, Laura Deschepper, Anna Rispoli, Marnie Slater, Caroline Daish, Britt Hatzius **Spezieller Dank an** alle Ehrenamtlichen Zuschauer:innen welche uns im Probenprozess unterstützt haben sowie Sabine Zahn & Joshua Rutter

PROGRAMM

AM LIEBSTEN MAG ICH MONSTER

Junges Schauspiel
Düsseldorf / Düsseldorfer
Schauspielhaus (DE)

Ort: Theater Phönix
Dauer: 90 Min
Ab 12 Jahren



© David Baltzer

Inspiriert von der Graphic Novel von Emil Ferris.

Karen ist zehn Jahre alt und lebt im Chicago der 1960er-Jahre. Sie flüchtet sich vor der Banalität der Welt und den Diskriminierungen, die sie in der Schule erlebt, in einen faszinierenden Kosmos aus Horror-comics. Am liebsten wäre Karen selbst ein Monster. Ein Monster wie in den Gruselfilmen, die Karen mit ihrer besten Freundin Missy händchenhaltend und eng aneinander gekuschelt samstagnachts schaut. Es wäre schön, wenn alles so aufregend und schaurig-schön bliebe. Doch dann tauscht Missy all ihre Monstermagazine gegen Frisur- und Schminktipp-Hefte. Karens Nachbarin Anka stirbt unter mysteriösen Umständen, es tauchen Dämonen aus der Vergangenheit auf und Karen versucht, als Hobbydetektivin im Trenchcoat den Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Als dann auch noch Karens Mutter erkrankt, braucht es dringend ein Monster, das alle beißt und die ganze Familie unsterblich macht!

Regie Sara Ostertag **Bühne & Kostüm** Nanna Neudeck **Musik** Simon Dietersdorfer **Choreografie** Steffi Jöris **Licht** Lutz Deppe **Dramaturgie** David Benjamin Brückel **Theaterpädagogik** Lama Ali **Mit** Caroline Adam Bay, Felicia Chin-Malenski, Natalie Hanslik, Stella Maria Köb, Fatih Kösoğlu, Eva Maria Schindele

Termine
20.6. 16:00
21.6. 10:00

PROGRAMM

MEN IN TROUBLE

Jovana Reisinger (DE), ÖE

Ort: Glaskubus
am OK Platz
Dauer: 120 Min
Ab 14 Jahren



© Jovana Reisinger

Eine Film-Installation von Jovana Reisinger.

Für die Talkshow »Men in Trouble« greift Reisinger auf ein altes TV-Format zurück, die sogenannten »Daily Talks«. Doch die Gäste verwehren den zu tiefen Einblick in ihr Privatleben, so sehr die Moderatorin auch nachbohrt. Provokationen greifen nicht, Klassifikationen in »anders« und »normal« werden eingestampft und Diversität begrüßt. Ganz zur Enttäuschung der männlichen Chefetage und der Regie, die hier dennoch die Oberhand behält, wie es die Moderatorin in Form von Seitenhieben durchsickern lässt und es die männliche Stimme aus dem Off immer wieder deutlich macht. Reisinger weiß das Potenzial der »Daily Talks« für sich zu nutzen und läutet die Show mit selbstbewusstem und vor Tatendrang strotzendem Intro ein, um darin auf humorvolle, vielperspektivische und kritische Weise Geschlechterrollen, patriarchalische Strukturen und Machtverhältnisse zu verhandeln.

Set Katharina Pia Schütz Installation

Katharina Pia Schütz und Jovana Reisinger

Kamera Lilli-Rose Pongratz **Musik** Ludwig

Abraham **Kostüm** Elke von Sivers, Lucia

Schütz **Buch, Regie, Produktion & Schnitt**

Jovana Reisinger **Moderatorin** Julia Riedler

Gäste Oskar Bergmann, Anouk Beuvink,

Janina Domingos, Lucian Falkenhagen,

Rebecca Fritzsche, Greta Kemper, Elisaveta

Lobkis, Nick Möllering, Mona Schäper, Sophie

Schollek, Johanna Schuster, Steven Wind,

Malin Warnece

Öffnungszeiten

14.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

15.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

16.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

17.6. 10:00-14:00

18.6. 10:00-14:00

19.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

20.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

21.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

22.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

23.6. 15:00-17:00, 19:00-21:00

24.6. 10:00-14:00

Während der angegebenen
Öffnungszeiten ist die Installation
bei freiem Eintritt begehbar

CONTROL

Maas Theater and Dance /
155 (onefivefive) (NL), ÖE

Ort: Posthof, Großer Saal
Dauer: 70 Min
Ab 12 Jahren



© Neeltje de Vries

Kaputte Knie, leere Taschen, seltsame Freunde, der Alterungsprozess und zwanghafte Algorithmen. Versuchen wir die Kontrolle zurückzugewinnen oder lassen wir sie entgleiten? Die Männer von 155 (onefivefive), einem Breakdance-Kollektiv bestehend aus Freunden, die zusammen aufgewachsen sind, sind nun alle in ihren 30ern und stehen vor der Wahl: Sollen sie versuchen, ihr Leben in den Griff zu bekommen, oder wollen sie lieber ungezwungen und frei bleiben? Bei »CONTROL« müssen sie auf einem beweglichen Boden mit dem Gefühl klarkommen, dass sie eigentlich keine Kontrolle haben. Sie müssen sich gewissen Fragen stellen: Wer will ich sein und was will ich mit meinem Leben machen? »CONTROL« ist ein Medley aus Breakdance, physischer Comedy, Live-Musik, Film und skurrilem Humor.

Während der Vorstellung kommen
Stroboskopeffekte zum Einsatz.

Choreografie Erik Bos und Tänzer
Assistentin Éryn Nieuwint
Videodesign & Visuals Thomas Bos,
Rein Luuring, Thomas van Kalmthout
Mit Erik Bos, Thomas Bos, Deion Holwijn,
Thomas van Kalmthout, Rein Luuring,
Levi Rapaport

Termine
23.6. 10:30, 19:30
24.6. 19:30

RABBIT HOLE

De Toneelmakerij (NL)
SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: Ars Electronica
Center, Deep Space
Dauer: 75 Min
Ab 12 Jahren



© Jan Hoek

Ist die Erde flach? Gibt es Corona überhaupt? Wird die Welt von Reptilien beherrscht, die sich als Menschen tarnen? Das alles sind Fragen, die Online herumspuken und sich in die Offline-Realität einschleichen. Wie werden junge Menschen in die tiefen Höhlen des Internets gesogen? Finden sie online die Verbindungen, die sie Offline verpasst haben? »Rabbit Hole« von De Toneelmakerij ist eine interaktive Produktion am Puls der Zeit. In dieser einzigartigen, medienübergreifenden Umgebung sind die Grenzen zwischen Online und Offline vollkommen verschwommen. Über die eigenen Smartphones wird das Publikum Teil der Chat-Foren, in denen sich auch der isolierte Samy bewegt. Folgst du ihm into the »Rabbit Hole«? Oder bleibst du lieber draußen?

Text Daniel van Klaveren **Regie** Paul Knieriem
Dramaturgie & internat. Zusammenarbeit
Paulien Geerlings **Video- & Sounddesign**
Mario Simon **Kostüme** Studio Sabine Staartjes
Mit Tomer Pawlicki, Gonca Karasu **Technik**
Ray Vaessen **Interactive components** build
on Getiyo.com Morphix Productions **Fluid
technical solutions** Marco Mooren, Mees van
der Wijk **Produktionsmanagement** Sanne
Liebregts **Übersetzung** Henriette Festerling
Edukatives Rahmenprogramm Martien
Langman **Creative Developers** Fabian Hijlkema,
Ibo Ibelings **Narrative & Game Designer**
Jedidjah Julia Noomen **Development Digital
Platform** Innovation:Lab Theater Utrecht
Partner:innen Theater Sonnevand, Akademie
für Theater und Digitalität, Ars Electronica,
SCHÄXPIR Festival, Saxion University of
Applied Sciences

Termine
17.6. 19:00 (anschließend Aftertalk)
19.6. 10:00, 12:30
20.6. 10:00, 19:00 (Aftertalk nach der
19:00 Vorstellung)

Workshops für Schulen buchbar unter
info@schaexpir.at, außer bei den
Abendvorstellungen

FROM ZERO TO ZACK PRACK! Oder Heroisch in die Katastrophe

DAS SCHAUWERK / Theater
Phönix (AT)
SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: Theater Phönix
Dauer: 75 Min
Ab 14 Jahren

Bäm! Poof! Narf! Welt retten? Easy! Sich einfach in ein radioaktives Silo fallen lassen oder von einer Hummel mit Herpes gebissen werden und dann mit einem großen Yippeeaiyay auf ins Gefecht! So oder so ähnlich werden die wirklich großen Probleme gelöst, oder? Aber was, wenn sich die Katastrophen häufen, unsere Unterhosen nicht über die hautengen Anzüge passen und dann auch noch die Superpowers auf sich warten lassen? Die Zeroes der Gegenwart machen sich auf, um mit vereinten Kräften die Literatur- und Popgeschichte nach Ideen zu durchforsten und werden dabei zwangsläufig zu ihren eigenen Heroes. Und am Ende schweigen die Lämmer!



© Zoe Goldstein

Regie Stefanie Altenhofer **Text** Stefanie Altenhofer, Julia Frisch, Stefan Parzer
Ausstattung Angelika Daphne Katzinger
Musik Daniel Feik **Dramaturgie** Matthias Kreitner **Mit** Sarah Baum, Julia Frisch, Stefan Parzer, Felix Rank

Termine
15.6. 20:00
16.6. 12:00
23.6. 20:00
24.6. 20:00

HOLD YOUR HORSES

De Dansers (NL)
Koproduktion Theater
Strahl (DE) x SCHÄXPIR, ÖE

Ort: Theater Phönix
Dauer: 60 Min
Ab 14 Jahren

Das Tanzkonzert »Hold Your Horses« veranschaulicht den Drang, sich an etwas oder jemandem festzuhalten, inmitten einer Welt, die sich einem immer mehr entzieht. Sechs Darsteller:innen erwecken das Stück mit viel liebevoller Hingabe und Musikalität zum Leben. Das Stück bezaubert durch seinen spektakulären und akrobatischen Ausdruck und verliert dabei nie seine menschliche Seite. Die Tänzer:innen bewegen sich miteinander in einem kontinuierlichen Fluss, angetrieben durch die Live-Musik, welche vor allem mit fesselnden Gitarrenkompositionen besticht. »Hold Your Horses« ist teilweise in Berlin entstanden, hatte eine Residency beim SCHÄXPIR Festival 2021 und wurde im September/Oktober 2021 in Berlin und Utrecht uraufgeführt.

2022 und 2023 tourte »Hold Your Horses« durch die Niederlande und auf internationalen Festivals.



© Bart Grietens

Choreografie Josephine van Rheenen
Musik (live) Guy Corneille **Mit** Yeli Beurskens, Liam McCall, Youri Peters, Arturo Vargas, Marie Khatib-Shahidi, Guy Corneille **Bühne & Licht** Timme Afschrift **Dramaturgie** Moniek Merx **Produktionshilfe** Theater Strahl Berlin Anna Vera Kelle, Florian Bilbao **Produktion** Danae Bos **Geschäftsführung** Miriam Gilissen **Unterstützt von** Gemeinde Utrecht, Fonds Podiumkunsten, Prins Bernhard Cultuurfonds, K.F. Hein Fonds, Fonds 21, SCHÄXPIR Festival

Termine
22.6. 19:00
23.6. 10:00

PUTSCH

Ein immersives Theatergame

DAS PLANETENPARTY
PRINZIP in Kooperation mit
Landestheater Linz,
SCHÄXPIR Festival und
La Strada Graz (AT), UA

Ort: Amt der Oö. Landes-
regierung, Direktion Kultur und
Gesellschaft, Abteilung Kultur
Dauer: 120 Min
Ab 14 Jahren

Stell dir vor, du machst ein (fast) echtes Praktikum in einem (nicht ganz so) echten Betrieb. Du sortierst Unterlagen, kochst Kaffee, neben dir wird getippt, gerechnet, telefoniert. Alles ist für dich neu, aber du gibst dir die größte Mühe. Mit einem Berg an Zetteln gehst du zum Kopierer. Interessant, das macht man alles noch analog? Braucht man all diese Kopien? Jemand ruft dich, aber da ist niemand. Irgendwo ganz tief in dir drin hörst du diese Stimme. Ganz leise, aber sehr bestimmt. »Weißt du es nicht eigentlich besser?«

»PUTSCH« ist ein interaktives Theaterspiel, bei dem das Publikum aktiv als Mitspieler:in teilnimmt und als fiktive Praktikant:in in einen etwas schrägen Büroalltag eintaucht. In der Performance trifft Individualität auf Konformität – und bietet die Möglichkeit, einmal im Leben gegen die Unternehmensregeln aufzubegehren.

Magie ist zwischen Akten und Topfpflanzen zu entdecken. Auch der Spielort dieses Projekts ist ein besonderer und ungewöhnlicher: Das Amt der Oö. Landesregierung wird zur Bühne, wo diesem fiktiven Theatergame Platz geboten wird. Die Geschichten erzählen sich wie von Zauberhand, die Teilnehmenden machen ganz eigene, individuelle Erfahrungen in den zwei Stunden. Denn die Schnupperpraktikant:innen sehen die Bürowelt ganz unbelastet und mit neuen Augen – vielleicht verstehen sie noch nicht, warum alles so funktioniert, wie es funktioniert. Aber dass es besser sein könnte, daran dürfen (und müssen) sie glauben.

Bereits mit den Vorgänger-Produktionen »Part of the Game Game« und »Spaze Maze Game« machte die Grazer Gruppe »Das Planetenparty Prinzip« von sich reden. 2020 wurden »die Planeten« mit dem Sonderpreis des Vorstands der ASSITEJ Austria ausgezeichnet.



© Petra Moser

Neues Geschichtenerzählen im Rahmen von PlayOn!

»PUTSCH« läuft als Projekt von PlayOn!, einer von dem EU-Programm Creative Europe geförderten Projektkooperation zwischen neun Theatern für junges Publikum und acht Hochschulen aus unterschiedlichen Ländern – und mit vielen Partner:innen und Freund:innen aus Theater, Performance, Gaming, Technik und Wissenschaft. Zusammen erforschen die Institute und Theater in der Praxis, wie man im Theater mit Gameelementen und immersiver Technologie neue Geschichten und Utopien erzählen und damit auch über den Theaterraum hinaus wirken kann.

Kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union

Regie Simon Windisch **Konzept/Gamedesign** Leonie Bramberger, Moritz Ostaneck, Simon Windisch **Mit** Isabella Campestrini, Alexander Köfner, Nora Winkler plus 18 Oberösterreicher:innen zwischen 15 und 115 Jahren **Produktionsleitung** Nora Köhler **Produktionsassistent** Marlen Weingartmann **Bühne & Kostüm** Andrea Meschik **Hardware, Audio- & Netzwerktechnik** Max Ederer, Stefan Bauer, Thomas Baumgartner **Software Entwicklung** Michael Faschinger **Musik** Robert Lepenik **Spieler:innen** **Coaching** Victoria Fux **Audioaufnahmen** Thomas Grassegger **Innere Stimme** Nora Winkler **Dramaturgie** Christine Härter, Nele Neitzke **Theatervermittlung** Elias Lehner

Termine

15.6. 14:00
16.6. 9:30
19.6. 9:30, 14:00
20.6. 9:30, 14:00
21.6. 9:30
22.6. 9:30, 14:00
23.6. 9:30

Treffpunkt: Vorplatz Kammerspiele,
Landestheater Linz

DO THE CALIMERO

LOD muziektheater &
hetpaleis (BE)
SCHÄXPIR Koproduktion, ÖE

Ort: Landestheater Linz,
Schauspielhaus
Dauer: 120 Min
Ab 15 Jahren



© Fred Debrock

In dem Stück »Do the Calimero« von Lies Pauwels wird der Karneval als ultimative Metapher für den Zustand des Menschen gezeigt. Ein Ventil. Ein Volksfest. Ein Initiationsritus. Ein Niemandsland, in dem alles möglich ist. Ein Ort, an dem man der schnelllebigen Welt entfliehen kann. Ein Ort, an dem man klein und unvollkommen sein kann, während man sich im Glanz der Großartigkeit sonnt. »Do the Calimero« ist eine farbenfrohe und doch düstere Performance, die einen Balanceakt zwischen Melancholie und Ekstase wagt. Auf der Bühne zu sehen sind die Musiker Dag Taeldeman und Andrew Van Ostade, die Schauspieler:innen Marjan De Schutter, Olga Kunicka, Mick Galliot Fabré und Amalia Daems Keereman, sowie zwei Tänzerinnen: Doris und Nathalie Bokongo Nkumu (Les Mybalés).

In niederländischer und englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln.

Konzept & Regie Lies Pauwels
Musik Dag Taeldeman, Andrew Van Ostade
Regieassistenz Jenne Van Daele **Kostüme
& Bühne** Johanna Trudzinski **Kostüm-
assistenz** Louis Verlinde **Dramaturgie** Tom
Rummens **Bühnenmeister** Wim Piqueur
Ton Victor Hidalgo, Sander Cools
Licht Koen Corbet **Technik** Dean Peeraer
Produktionsmanagement Eva De Wolf

Termine

14.6. 18:00 im Rahmen der
Festivaleröffnung
15.6. 10:00

MEIN ALLES AUF DER WELT

kollektiv kunststoff (AT)

Ort: Tabakfabrik,
Lösehalle
Dauer: 60 Min
Ab 16 Jahren



© Ola Queen

Es gibt Momente, da ist die Frage plötzlich da: »Wer bin ich wirklich?« Die Frage nach dem eigenen Ich, nach dem, was uns unverwechselbar macht. Das kollektiv kunststoff begibt sich in »MeinAllesaufderWelt« auf die Suche nach dem Ort, der sich nicht an einem konkret lokalisierbaren Punkt befindet, sondern sich mit der Seinsweise jeder:s Einzelnen befasst: Der Spielraum der Identität. In Anlehnung an Texte von Ingeborg Bachmann und persönlichen Gedanken der Performer:innen dreht sich alles um Tanz, Musik und Sprache und um den mehrere Meter langen Holzstoß, der da liegt wie aufgeschichtete Worte. Der vielleicht das System, in welchem wir leben, abbildet oder als unüberwindbare Grenze gilt, die die Eindringlichkeit der Gedanken, Wünsche und Sehnsüchte auffängt und wie ein Spiegel wieder zurückwirft.

Während der Vorstellung kommen
Stroboskopeffekte zum Einsatz.

Konzept & Choreografie Leonie Humitsch,
Stefanie Sternig **Performance &
Choreografische Mitarbeit** Jakob Eder, Lena
Grechenig, Michael Gross, Patrick Isopp,
Kamel Jirjawi, Kamil Mrozowski, Raffaella
Gras, Stefanie Sternig **Komposition &
Sounddesign** Peter Plos, Andreas Grünauer,
Markus Rainer **Licht** Silvia Auer

Termine

21.6. 10:00, 17:00

CLOSE ENCOUNTERS

Anna Rispoli (IT/BE)
In Kooperation mit den
Wiener Festwochen

Ort: Oö. Landesbibliothek
Dauer: 30 Min
Ab 16 Jahren

Hier die Jugendlichen, dort die Erwachsenen – und dazwischen »lost in translation« ... Außer jeder lernt, die eigene Weltanschauung nicht als absolut zu setzen. Für das Nestroy-nominierte Projekt »Close Encounters« schafft Anna Rispoli ein Umfeld, in dem junge Menschen wagen, das auszusprechen, was oft verborgen bleibt. Aus Gesprächen innerhalb einer Gruppe von AHS-Schüler:innen und Lehrlingen einer Supermarktkette zwischen 15 und 19 Jahren webt sie einen Text, der mit Rollenbildern und Erwartungen bricht. Das Publikum ist eingeladen, diesen Dialog in 1:1-Begegnungen mit den Jugendlichen nachzustellen. Durch das Mitsprechen der Audio-Aufnahme im Ohr werden ungehörte Stimmen hörbar, unbekannte Denkweisen zugänglich. Und während die Worte anderer durch den eigenen Mund in die Welt kommen, wird eine »erweiterte Intimität«, wie Rispoli ihre Praxis nennt, möglich. Ein überraschend vertrauliches Erlebnis!



© Nurith Wagner-Strauss

Konzept, Regie & Text Anna Rispoli
Künstlerische Mitarbeit & Workshops Dilan Sengül **Blick von außen** Marine Thévenet
Übersetzung Simona Weber **Mit** Jugendlichen und mit den Worten von Iman Alieva, Mustafa Hasan, Darko Joksimović, Oliver Lehar, Jasin Mamudoski, Timea Marton, Alex Mitrović, Jamal Mohamud, Leila Offinassinga, Leily Offinassinga, Monika Postrozna, Ulrich Rux, Miriam Sawo, Lorenz Schaberl, Petar Stojković **Sprecher:innen** Jovan Jovanović, Timea Marton **Produktion** Wiener Festwochen

Termine

23.6. 11:00, 12:00, 13:00, 14:00,
15:00, 16:00, 17:00

24.6. 10:00, 11:00, 12:00, 13:00,
14:00, 15:00, 16:00, 17:00

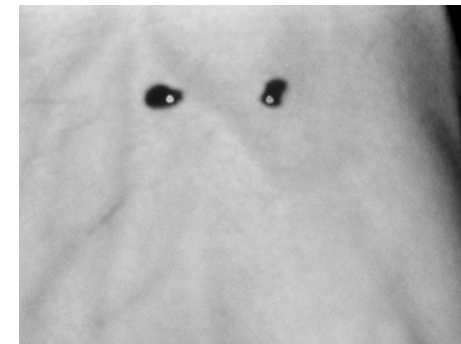
**WIENER
FEST
WOCHEN**

GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin

Studierende d. Anton Bruckner
Privatuniversität Linz (AT)
SCHÄXPIR Koproduktion, UA

Ort: DH5
Dauer: 50 Min
Ab 16 Jahren

In »GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin« betreten wir einen Grenzbereich zwischen profaner Realität und Fantastik und stellen die Frage nach einer Norm, die es womöglich gar nicht gibt. In einer gemeinsamen Stückentwicklung erforscht das Ensemble verschiedene Begrifflichkeiten des Sonderbaren. Es entsteht ein Kaleidoskop des Bizarren, ein multiperspektivischer Theaterabend, ein Diskurs über Normativität, Körperlichkeit, Gender sowie die kritische Befragung des eigenen Privilegs. »GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin« lädt zu einer Diskussion über das Groteske ein, denn: Wie soll das sonst alles enden?



© Apollonia T. Bitzan

Regie Martin Hemmer, Simon Dietersdorfer
Mit Kevin Bianco, Hubert Chojniak, Jonas Hämmerle, Lena Sophie Knapp, Dana Koganova, Vivian Micksch

Termine

22.6. 20:00

23.6. 10:00, 20:00

24.6. 15:00, 20:00

KULTURVEREIN SPÄTSCHICHT



Die Spätschicht bespielt an vier Abenden das Salonschiff Fräulein Florentine, das an den Urfahrner Ufern ankert. Das in Linz bekannte und beliebte Kollektiv Spätschicht besteht aus diversen Künstler:innen und experimentiert an den Schnittstellen von Theater, Film und Musik. Dazu laden sie für SCHÄXPIR an zwei Abenden nach bewährter Spätschicht Manier besondere Künstler:innen aus Musik und Performance als Gäste zu rauschenden und einmaligen Events ein. An zwei weiteren Abenden wagt die Gruppe sich in tiefere Gewässer eines eigens für das Festival entwickelten Stückes.

PROGRAMM

→ Mehr Infos & Tickets
www.schaexpir.at

DIE IRRFAHRT DER MS. FLORENTINE

Film-Theater in zwei Teilen
Spätschicht (AT)
Koproduktion Spätschicht
x SCHÄXPIR, UA

Ort: Salonschiff
Fräulein Florentine
Dauer: 2 x 90 Min
Für alle



© Eva Stöflin & Georgi Sarkezi

»Them that live in the water, they have ways of calling people«. In einer abenteuerlichen Plansequenz treffen Performer:innen Publikum, und Bargäste auf der Florentine aufeinander: Ein krudes Ensemble aus Besatzung und Sehnsuchtsreisenden gerät auf hoher See in Notlage und kommt vom Kurs ab. Können die Götter noch helfen? Stürmische Choreografien und Kompositionen der Schiffsmusik wabern unter schrillen Liederblitzen, die Möwen kreischen zur zweiteiligen Partitur einer poetisch bebilderten Sehnsuchtsreise, und am Ende wird alles Oktopus.

Die Projektion des live-gefilmten Geschehens sowie die Live-Verfilmung selbst kann synchron vom Ufer aus verfolgt werden, gleichzeitig kann man das Schiff auch einfach als Bar genießen und wird damit ungezwungener Teil der Handlung.

In deutscher und englischer Sprache.

Konzept Spätschicht **Regie** Bene Steiner
Komposition Milan Conic **Live-Musik** Milan Conic, Enrique Mendoza Mejia, Patrick Pillichshammer, Miloš Čolović **Arrangements & Gesang** Sabine Rechberger **Bühne & Kostüm** Emily Kuhlmann **Assistenz** Eva Stöflin **Choreografie** Nuria Giménez Villarroya **Kamera** Georgi Sarkezi **Tontechnik** Julia del Rio, Franz Pichler, Daniel Hütter **Produktion** Sarah Plattner **Mitwirkender Kulturverein Spätschicht** Jakob Hofbauer **Mit** Ben Bekir, Anita Brokmeier, Nuria Gimenez Villarroya, Sabine Rechberger, Johannes Steger

Termine
22.6. 20:30
23.6. 20:30

Freier Eintritt

PROGRAMM

SPÄTSCHICHT: AUSGELIEFERT!

Gäste: Theaterkompanie BIISH (AT)
Ort: Salonschiff
Fräulein Florentine
Dauer: 75 Min
Für alle

Auch in der Simulation sind Ereignisse und Entscheidungen real. Gleich bleibt, dass sie neue Realitäten schaffen. So sind wir sowohl Ausliefernde als auch Ausgelieferte. Und in jedem Pixel eines Ereignisses steckt eine potenzielle emotionale Achterbahnfahrt. Tagtäglich liefern wir (uns) aus. Und dann sind wir auch noch (aus)geliefert! Wo bleibt die Kontrolle? Verpackt in Kisten liefern wir die eigenen kleinen Dramen eines universellen Gefühls aus. Verpackt in Bewegung, Klängen und Worten gehen wir auf eine gemeinsame Forschungsreise.

Theaterkompanie BIISH Sandra Schildhauer, Johannes Steger, Lena Steinhuber, Julia Stiegler, Juliana Raich, Anna Seidl

Termine
20.6. 21:00

Freier Eintritt

SPÄTSCHICHT: ONCE YOU GLIMPSE IN THE CORNER OF MY EYE

Gäste: Flirty Horse (AT)
Ort: Salonschiff
Fräulein Florentine
Dauer: 90 Min
Für alle

In dieser interdisziplinären und interaktiven Performance-Ausstellung erlebt das Publikum eine immersive Reise durch Räume und Fantasiewelten, die sich aus Visuals, facettenreichem performativem Material und Soundscapes zusammensetzen. In der erschaffenen Welt glauben Menschen, dass sie KIs sind und KIs wollen Menschen werden; persönliche Erinnerungen können gestohlen und von verschiedenen Wesen erlebt werden; sogar Pflanzen und digitale Geräte spielen Szenen.

In deutscher und englischer Sprache.

Choreografie Kasija Vrbanac Strelkin
Text Ivan Strelkin **Mit** Kasija Vrbanac Strelkin, Ivan Strelkin

Termine
21.6. 21:00

Freier Eintritt



© Martina Stapf

Das MILIEUKINO, ein Projekt von Max Kaufmann, befindet sich in einem eigens dafür umgebauten LKW. Mit nur einem Handzug lässt sich die Rückseite in ein Foyer mit Kassa und Bar verwandeln. Der Kinosaal umfasst 15 Sitzplätze auf gepolsterten Klappsesseln mit absteigender Tribüne. Projiziert wird digital oder über einen 35mm-Film-Projektor. Das Kino ist spontan aufstellbar, auch an Orten, wo es schon lange keine Kinos mehr gibt. Hier werden nicht nur Filme, sondern auch das Kino aufgeführt.



© Johann Lurf

MILIEUKINO: ★ & TWELVE TALES TOLD

Johann Lurf (AT)

Ort: Urfahrner
Marktgelände
Dauer: 130 Min
Für alle

★ Durch die Filmgeschichte gesammelte Aufnahmen des klaren Nachthimmels werden chronologisch geordnet. Ein für Menschen absolutes, relativ statisches Bild entpuppt sich als äußerst vielfältig. Es ändert sich nicht nur entsprechend der technischen Gegebenheiten, sondern ist auch abhängig von visuellen Trends der jeweiligen Epoche. Bis heute ist es schwierig, dieses Bewegtbild aufzuzeichnen.

TWELVE TALES TOLD In »Twelve Tales Told« bastelt Johann Lurf eine strukturelle Found Footage Melodie aus den Intros der großen Hollywoodstudios. Dabei unterbrechen sich die unterschiedlichen Logos und Statussymbole immer wieder.

Wird als Double Feature gezeigt.

Termine

20.6. 19:00, 22:30
21.6. 19:00, 22:30



MILIEUKINO: KURZFILME VON LINZER FILMSCHAFFENDEN

Zum Festival Motto »Magic« konnten im Rahmen eines Open Calls Kurzfilme eingereicht werden. Einige davon werden auch im Milieukino gezeigt. Die Titel waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt, aber sie werden bestimmt allesamt *magisch* sein.

Termine

22.6. 21:30
23.6. 21:30

Freier Eintritt

PROGRAMM



© Lea Bethke

MILIEUKINO: IN VENUS

Edith Buttingsrud
Pedersen (DE/DK), ÖE

Ort: Urfahrner
Marktgelände
Dauer: 25 Min
Ab 14 Jahren

Der Tanzfilm »In Venus« ist eine Ode an die Weiblichkeit. Vier Frauen in Brautkleidern und Pastellfarben bewegen sich durch den Raum. Musik und Bewegung stehen im Kontrast zur pastellfarbenen Ästhetik, die sich auf subtile Weise der Erwartung widersetzt. Das Stück reflektiert das Erwachsenwerden, in dem wir einen Teil unserer Unschuld verlieren. Wir erkennen Scham. Unsere Sexualität, unser Bedürfnis, zu objektivieren oder objektiviert zu werden.

Der Film beinhaltet Nacktheit.

In Venus und Os, Ingen werden als Double Feature gezeigt.

Termine

22.6. 20:00
23.6. 20:00

Freier Eintritt



© Luka Radovic

MILIEUKINO: OS, INGEN (UNS, NIEMAND)

Edith Buttingsrud
Pedersen (DE/DK), ÖE

Ort: Urfahrner
Marktgelände
Dauer: 28 Min
Ab 14 Jahren

In einem sterilen Universum formt sich eine Gruppe von Menschen und bewegt sich im Spannungsfeld zwischen dem Natürlichen und dem gesellschaftlich Akzeptierten. Was ist der menschliche Instinkt? Was wird unterdrückt? Die Vorgabe, blind der Gemeinschaft zu folgen wird hinterfragt, gleichzeitig wird die in uns allen angelegte Sehnsucht nach Verbindung anerkannt. Was würde passieren, wenn wir eines Tages aufwachen und uns in einer Welt voller blinder Körper wiederfinden?

Der Film beinhaltet Nacktheit.

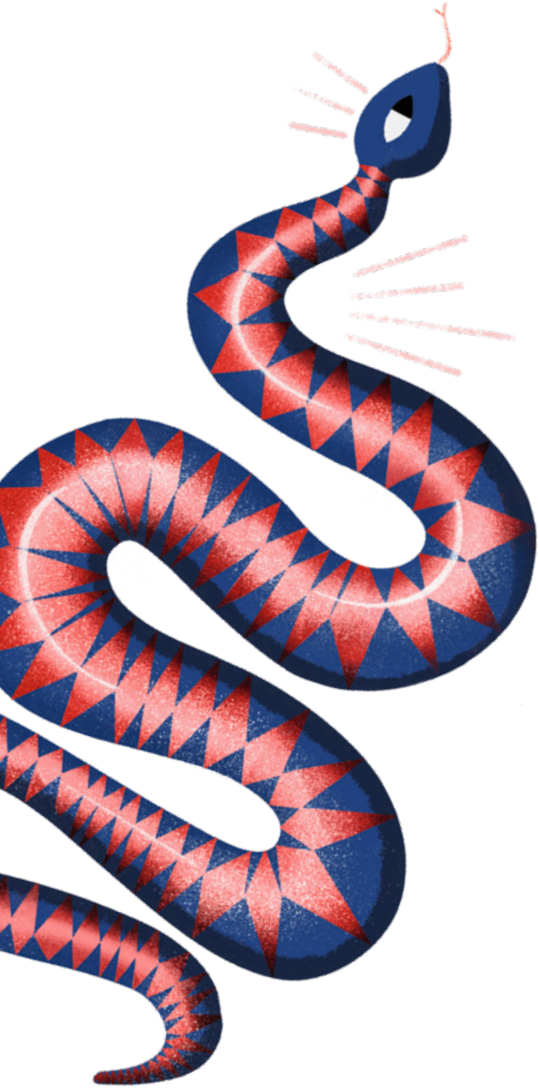
Termine

22.6. 20:00
23.6. 20:00

Freier Eintritt

PROGRAMM

LUIZA MORAES



© mkm

EMANCIPATORY TAROT READING

Luiza Moraes (BRA)

Ort: SCHÄXPIR_salon
Dauer: 30 Min
Für alle

»Emancipatory Tarot« (dt. »Emancipatorisches Tarot«) nennt Luiza Moraes ihre Form des Kartenlegens. Zuerst werden die Karten von einer:m Fragenden konsultiert. Die Anleitung der Karten soll der:m Fragende:n bestmöglich erlauben, Entscheidungen zu treffen und zum achtsamen Handeln befähigen. Der Stil des Kartenlesens ist dabei aufmunternd und unterstützend, verwurzelt in queer-feministischen und dekolonialen Werten. Es werden keine Vorhersagen getätigt und Schwarzmalerei sowie Düsternis haben keinen Platz.

In englischer Sprache.

Termine

15.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30

16.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30

PROGRAMM



© Ákos Darázs

IMPROVISATION AS ORACLE

Luiza Moraes (BRA)

Ort: SCHÄXPIR_salon
Dauer: 4 Std
Für alle

In diesem Workshop werden den Teilnehmer:innen grundlegende Prinzipien nähergebracht, von denen sowohl Bewegungsimprovisation als auch Weissagungspraktiken Gebrauch machen. Die Erkundung dieser möglichen Überschneidungen wird von einer Reihe Arbeitsfragen angeleitet.

Es werden sowohl ruhigere als auch dynamischere Aktivitäten stattfinden. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse in der Bewegungspraxis oder im Wahrsagen erforderlich - nur die Bereitschaft zu spielen und präsent zu sein. Bequeme Kleidung ist empfohlen.

In englischer Sprache.

Termine

17.6. 10:00-14:00

19.6. 16:00-20:00

PROGRAMM



© Kathryn Burns

THE CITY AS ORACLE

Luiza Moraes (BRA), ÖE

Ort: SCHÄXPIR_salon
Dauer: 30 Min
Für alle

Entwickelt in Zusammenarbeit mit Lori Baldwin.

In dieser One-on-One Performance wird eine Frage im Gespräch mit der Performerin zum Ausgangspunkt für eine Interaktion mit dem Raum der Stadt. Performerin und Zuschauer:in sind zuerst ein Duo neugieriger Wandernder und werden in weiterer Folge zu einem Trio, das durch den städtischen Raum vervollständigt wird. Eindrücke, Worte, Klänge, visuelle und andere wahrgenommene Elemente werden als Zeichen auf Papier festgehalten und so ein improvisiertes Orakelkarten-Set. Sodann wird die ursprünglich gestellte Frage in bester Wahrsagemanier beantwortet.

In englischer Sprache.

Termine

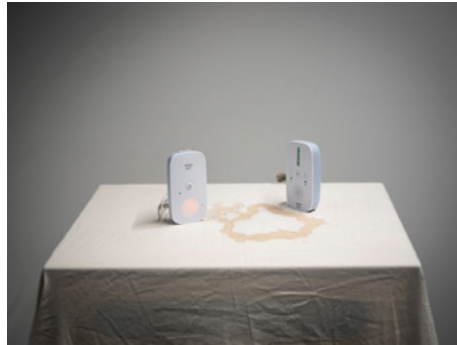
20.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30

21.6. 14:00, 14:30, 15:00, 15:30,
18:00, 18:30, 19:00, 19:30

ON MOTHERHOOD

Sophia Hörmann (AT)

Ort: Landestheater Linz,
Vestibül Kammerspiele
Dauer: 180 Min
Für alle



© Rosa Knecht

Die recherche-basierte Arbeit über Mutterschaft ist eine langwierige, oft einsame Erfahrung. Wenn es um die Sichtbarkeit der Mutter geht, wird in der Kunst(geschichte), in der Gesellschaft, oft eine Frau gezeigt, die viele Rollenkonzepte und -erwartungen erfüllen soll; nicht zuletzt ihre eigenen, was zwangsläufig zu Überforderung und schließlich zum Scheitern führt. Eine Matratze, Messbecher, Flüssigkeiten und Abgeschiedenheit. In diesem Readymade Setting entsteht eine postpartale Insel. Die Installation »On Motherhood« beschäftigt sich mit der Schlaflosigkeit von Müttern, Infektionen der Brustdrüsen und der überwältigenden Verantwortung, für ein Baby zu sorgen. Alles schläft, einsam wacht.

»As it stands, motherhood is a sort of wilderness through which each woman hacks her way, part martyr, part pioneer; a turn of events from which some women derive feelings of heroism, while others experience a sense of exile from the world they knew.«
Rachel Cusk, A life's work

Performance, Idee & Setting Sophia Hörmann
Texte Rachel Cusk, Sheila Heti, Sarah Moss

Termine

17.6. 13:00-16:00

18.6. 10:00-13:00

Freier Eintritt



Producers' Weekend

meets NEXT LEVEL

16.–18.6.

Internationale Netzwerkveranstaltungen für professionelle Theaterschaffende zusammen mit NEXT LEVEL Netzwerk Theater und Tanz für junges Publikum

Die gegenseitige Inspiration unter Theaterschaffenden hat schon immer zu SCHÄXPIR gehört. Hier bringen wir drei Tage lang nationale und internationale Profis zusammen, um sich zu vernetzen und Theater für junges Publikum weiter zu denken. Zusammen lässt sich die magische und fantastische Theaterwelt noch intensiver erleben, diskutieren, genießen und ganz nebenbei werden visionäre Ideen gesponnen! Beim Aufeinandertreffen so vieler Theatermenschen aus allen Himmelsrichtungen ist ein kreatives Feuerwerk garantiert.

NEXT LEVEL – Netzwerk Theater und Tanz für junges Publikum – wurde 2022 von Theater und Festivals aus der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland, Österreich und Liechtenstein gegründet. Im Zuge des SCHÄXPIR Festivals 2023 findet das Netzwerktreffen im Rahmen des Producers' Weekend in Linz statt.

meets GOOD COMPANY

SCHÄXPIR lebt eine besondere Form des internationalen Austauschs und geht dafür eine Kooperation mit GOOD COMPANY ein. Ziel der GOOD COMPANY ist es, einen sicheren Raum zu schaffen, in dem Künstler:innen ihre künstlerische Forschung präsentieren und weiter entwickeln können. Auf diese Weise kann die künstlerische Arbeit wachsen, während gleichzeitig Brücken zum zukünftigen Publikum gebaut werden.



RAHMENPROGRAMM

MASTERCLASS MIT LIES PAUWELS In Kooperation mit der ASSITEJ Austria

Ort: Ursulinenhof,
Ursulinensaal
17.6. 13:00–17:00

Die belgische Schauspielerin und Regisseurin Lies Pauwels ist mit ihrem Stück »Do the Calimero« im Festivalprogramm vertreten. Seit gut 20 Jahren konzentriert sich die Theatermacherin hauptsächlich auf ihre eigenen Kreationen, für die sie weitgehend auf Basis von Improvisationen arbeitet. Eines ihrer Markenzeichen ist die Bereitschaft, Risiken einzugehen. Sie kommt persönlich nach Linz, um eine Masterclass über Dramaturgische Arbeit abzuhalten. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Interessierte, die sich beruflich mit der Materie Theater für junges Publikum befassen.

Preise: 25€, für ASSITEJ-Mitglieder 10€
Anmeldung zur Masterclass unter
office@assitej.at
Max. 25 Personen

TALK ÜBER THEATER & FAMILIE

Ort: Landestheater Linz,
Unteres Vestibül
Kammerspiele,
18.6. 10:30–12:00

Wir laden zum öffentlichen Talk mit internationalen Expert:innen zur Vereinbarkeit von Theater und Familie im Rahmen des Producer's Weekend ein.

Anmeldung zum Talk unter
info@schaexpir.at

Freier Eintritt

RAHMENPROGRAMM

NEKUDAK & friends Get Together

Ort: Ursulinenhof,
Ursulinensaal
24.6. 16:30–19:00

NEKUDAK-Mitglieder und Interessierte treffen sich zum gemeinsamen Austausch zu aktuellen Themen im Bereich Vermittlung.

19:30 gemeinsamer Vorstellungsbesuch von
»CONTROL« + KLUB CLUB_küstenklatsch.

Anmeldung zum NEKUDAK & friends-Get Together unter
info@nekudak.at

Freier Eintritt



KLUB CLUB_magicnight

sucre sucre
rreimundoo res.radio
Mataya Waldenberg KVETCH
Romina Achatz
Até KVETCH
Dr. Schock Chaya

Ort: OK-Patz,
Mediendeck
17.6. ab 18:00

Der KLUB CLUB lädt zu einer ausgedehnten musikalischen Reise ein. Im Schatten der Lindenbäume am OK-Platz werden rreimundoo und sucre sucre Einblicke in die magischen Welten ihrer oft unbekannteren und geheimnisvollen, aber vor allem gefühlvollen Sounds geben. Vier Stockwerke darüber, im Einklang mit den Reflexionen der gläsernen Fassaden und dem nächtlichen Ausblick über die Stadt, schafft die MAGIC NIGHT einen Club von und für Cyborgs, Elfen und alle weiteren Aliens und Allies. Rund um Mataya Waldenbergs Rave Performance »Elf Cyborg Trance« werden DJ-Sets von Até und Dr. Schock sowie eine tänzerische Intervention von Romina Achatz die Grenzen zwischen Publikum und Bühne, Realität und Magie sowie zwischen Tag und Nacht ins Wanken bringen.

»JOIN US IN MAGIC.«

Freier Eintritt



RAHMENPROGRAMM

KLUB CLUB_küstenklatsch

Donna Wedda
EloTrance STRAAT 264, NWE

Ort: Salonschiff
Fräulein Florentine
24.6. ab 22:00

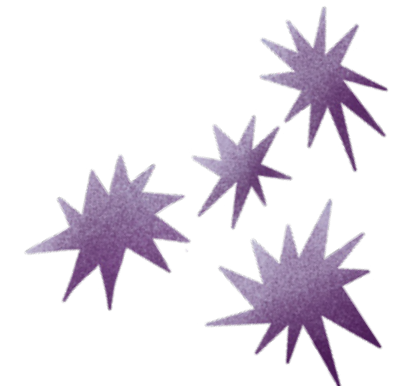
Zum großen Finale des SCHÄXPIR Festivals feiern wir am Salonschiff eine rauschende Party. Unter Deck lassen wir mit reißenden Trance-Melodien, treibenden Bässen und flirrenden Pop-Versatzstücken zum Festivalabschluss Theater, Diversität und Akzeptanz noch einmal hochleben.

»SCHIFF AHOI!«

Freier Eintritt



In Kooperation mit:



RAHMENPROGRAMM

SCHÄXPIR on Air Radio FRECH

Die »Radio-Heads« von Radio FRECH, sie sind frech und radio-aktiv. Schon seit 1998 sind ihre Stimmen fürs lautstarke Radio am BRG Fadingerstraße gern gehört. Dort produzieren Schüler:innen im Unterrichtsfach Medienpraxis in Zusammenarbeit mit dem Kulturhof Linz eigene Radiosendungen.

Auch im heurigen Festivaljahr werden uns die jungen Reporter:innen des Medienrealgymnasiums wieder begleiten. Mit ihrer

Sendung und einem speziell für SCHÄXPIR produzierten Podcast sorgen sie für bestes Infotainment. Sie berichten live vom und über das Festival und kiebitzen auch hinter die Kulissen. Durch ihren ganz besonderen, frechen Blick bereichern sie das Festival um eine wichtige Komponente.

Unbedingt reinhören: Jeden Freitag um 16:00 auf der Frequenz von Radio FRO (105.0 MHz) und weltweit via Livestream.



[www.fro.at/
livestream](http://www.fro.at/livestream)

KOOPERATIONEN

SCHÄXPIR for FUTURE Keine Hexerei



SCHÄXPIR ist auch heuer wieder ein Green Event und übernimmt Verantwortung. Weil es wichtiger denn je ist, mit unseren Ressourcen nachhaltig umzugehen. Weil es Teil der Theaterarbeit ist, sich Fragen über die Zukunft zu stellen. Weil das junge Publikum genau diese Zukunft verkörpert. Weil das Herz von SCHÄXPIR für eine ökologisch und sozial nachhaltige und faire Welt schlägt.

Beraten vom Klimabündnis OÖ setzen wir die entsprechenden Maßnahmen für ein klima- und umweltfreundliches Festival. Wir versuchen, vor allem in den Bereichen Printprodukte, Mobilität und Catering so ressourcenschonend wie möglich zu handeln. In der Praxis bedeutet das z. B. effiziente Drucksortenplanung, Verwendung von Papier aus

nachhaltig bewirtschafteten Wäldern bei den auflagenstärksten Druckwerken, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel – jede SCHÄXPIR-Theaterkarte gilt auch automatisch als Fahrkarte für die Linien der LINZ AG – und Fahrräder am Festival, regionale Produkte sowie Mehrweggeschirr und -gebilde beim Festival-Catering.

Frei von Barrieren

Apropos nachhaltig und fair: Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir einen barrierefreien Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Und zwar nicht nur im buchstäblichen Sinne, unsere Spielstätten betreffend. Um

möglichst vielen Menschen den Zugang zur Theaterkunst zu öffnen, wollen wir altersbezogene Grenzen sowie finanzielle und soziale Schwellen überwinden.

KOOPERATIONEN

THEATERVERMITTLUNG WORKSHOPS



Magic Moments

Theaterpädagogik. Wohl eines der blassesten Wörter der deutschen Sprache. Wie wir das meinen?

Junge und junggebliebene Menschen zeigen uns, was andere vielleicht nicht sehen. So können wir miteinander und voneinander lernen. Das Erstaunliche dabei ist die Unmittelbarkeit. Das Erbauliche die Fantasie. Und das Erstrebenswerte die Offenheit. Das SCHÄXPIR Festival möchte einen Ort, man könnte sagen, eine Bühne dafür erschaffen.

Wir sehen das so: SCHÄXPIR ist sozusagen der Unterkiefer, alle potenziellen Besucher:innen der Oberkiefer und wir dazwischen der Kaugummi. Andere sagen auch Theatervermittlung dazu, aber da passt Pfefferminzgeschmack dann nicht mehr so gut.

Unser Festival – wie Theater allgemein – lebt von Zuschauer:innen, Mitmachenden und Neugierigen. Diese Mischung kann nur neue Geschichten mit sich bringen. Das ist wunderbar, magisch, minzig und farbenfroh. Und damit ist Theaterpädagogik die wohl blasseste Bezeichnung für einen der buntesten Bereiche des Theaters.

Jetzt kommst du ins Spiel: Du (und Sie) und ich, wir alle schreiben Geschichten – selbst wenn wir es gar nicht merken. Immer neu. Immer eigen. Und das ist gut so, denn wir erleben immer wieder magische Momente. Zum Beispiel wenn wir entdecken, dass wir mit den Buchstaben von »magisch« auch »schamig« schreiben können und das ja nun ganz was anderes bedeutet. Oder vielleicht auch nicht.

Wir freuen uns, wenn auch du uns mitteilst, was dir Magisches widerfahren ist, was du entdeckt oder erlebt hast oder auch wo die Magie für dich verloren gegangen ist. Erzähl uns deine MAGIC MOMENTS!

Magic Facts

Was: magische Momente aufschreiben und teilen

Wer: alle die Lust drauf haben

Wo: an ausgewählten Spielstätten

Wann: während des gesamten Festivals

Wie: Notizzettel nehmen, notieren und posten (ja, offline!)

Magic Story

Theater ist alt und gestern. Vielleicht sogar vorgestern. Kino ist ja schon gestern. Vielleicht ist das aber gar nicht so und Theater kann jung sein, echt und lebbar. Wir finden jenseits von Stücken, Texten und Bühnen die Unmittelbarkeit des Erzählens. Die Magie einer Geschichte.

Was das alles heißen soll? Theater kann sich anpassen, verwandeln und bleibt damit so jung wie die Menschen, die Theater machen, ansehen und erleben. Das Wichtigste dabei ist das Machen. Reden, Verwerfen, Erfinden, Erzählen, Unterhalten und vieles mehr.

Das SCHÄXPIR Festival entwickelt mit einer Schulklasse sein ganz eigenes Projekt. Wir suchen mit den Schüler:innen nach Ideen,

Geschichten, Kostümen, Texten und Bühnen. In der Schule, zuhause, im öffentlichen Raum und vor allem in uns selbst finden wir diesen Funken, dieses ansteckende Gefühl einer guten Geschichte. Und jetzt? Jetzt machen und erzählen wir!

Magic Facts

Was: magische Geschichten erschaffen und erzählen

Wer: eine Schulklasse

Wo: überall

Wann: ab sofort

Wie: kontaktiert uns unter info@schaexpir.at / +43 664 6007215691

Magic Places – Partizipatives AudioDancePerformanceProjekt

Erkundet mit uns hörend und tanzend unsere Spielstätten und ihre Umgebung! Welche magischen Orte können wir hier entdecken und erlebbar machen? Wie können wir mit unseren Bewegungs- und Tanzanweisungen die Orte in einem neuen und magischen Licht erstrahlen lassen? Lass es uns herausfinden und gemeinsam an drei Wochenenden eine AudioDancePerformance kreieren, die wir dann auf dem Festival mit Besucher:innen ausprobieren.

Magic Facts

Wer: Expert:innen des Alltags, 14+

Was: alltägliche Orte magisch beleuchten Einzel- und Gruppenbewegungs-/ Tanzanweisungen kreieren, gemeinsam mit Besucher:innen auf dem Festival ausprobieren

Wann: 3 Wochenenden ab Mai

Wie: kontaktiert uns unter info@schaexpir.at / +43 664 6007215691

Magic Places AudioDancePerformanceProjekt

Lasst uns gemeinsam tanzend die Stadt erobern und magische Momente rund um unsere Spielstätten entdecken! Über Kopfhörer hört ihr die Stimmen und die Choreografien unserer AudioDancePerformer:innen und des SCHÄXPIR-Teams.

Magic Facts

Wer: alle ab 12+

Was: gemeinsam tanzend alltägliche Orte magisch entdecken

Was noch: bringt eure eigenen Kopfhörer mit

Wann: Termine auf der Webseite und weiter hinten im Spielplan!

Wie: kontaktiert uns unter info@schaexpir.at / +43 664 6007215691

Magic School

Was ist (noch) besser als Infos in diesem Programmheft lesen? Magie, gnaz gneaul! Wenn Sie jetzt zwei Mal lesen mussten, dann haben wir unseren ersten orthografischen Zuabretirck vollführt. Ha! Schon wieder! Da wir aber wissen, wie lange Pädagog:innen-Tage sind, belassen wir es mit den Tricks und kommen zur Sache: Wir laden Sie ein, uns einzuladen! Wir besuchen Sie und Ihre Klasse direkt in Ihrer Schule. Dort gibt es einen kostenlosen Theaterworkshop für alle Interessierten (Schüler:innen und Lehrer:innen). Kontaktieren Sie uns jetzt und lernen Sie unser Festival, unsere Stücke und uns näher kennen.

Magic Facts

Was: Workshop (auch individuelle Wünsche rund ums Thema Theater, Schauspiel, etc. möglich)

Wer: für alle interessierten Schüler:innen und Lehrer:innen

Wo: direkt in Ihrer Schule

Wann: ab sofort

Wie: kontaktiert uns unter info@schaexpir.at / +43 664 6007215691



SCHÄXPIR-TEAM

Festival- und Produktionsleitung: Anja Lang /
Künstlerische Leitung: Sara Ostertag, Julia
Ransmayr / Technische Leitung: Isabella
Reder, Franz Flieger Stögner / PR & Marketing:
Inez Ardelet, Verena Baumgartner, Astrid
Windtner / Nationale Gastgruppen: Lucija
Sukalić / Internationale Gastgruppen: Florian
Eschelbach / Ticketing: David Steurer-Kastner /
Schulbuchungsservice, Schulkontakte: Mira-

Luna Traxler / Theatervermittlung: Maximilian
Modl, Simone Rupp / Kuration KLUB CLUB:
Moritz Pisk / Direktion Kultur und Gesellschaft,
Abteilung Kultur: Kulturdirektorin Margot
Nazzal, Gruppenleiter:innen: Elisabeth Mayr-
Kern, Roland Pichlbauer / Grafik-Design: Zunder



© Land OÖ / Max Mayrhofer

TEAM

SPIELSTÄTTEN

- SCHÄXPIR FESTIVALZENTRUM**
(Glaskubus, OK Platz, Ursulinensaal)
OK Platz 1 / Landstraße 31, 4020 Linz
- LANDESTHEATER LINZ**
(Schauspielhaus, Unteres Vestibül, Vestibül)
Promenade 39, 4020 Linz
- MUSIKTHEATER LINZ**
(Hauptfoyer, 1. Stock)
Am Volksgarten 1, 4020 Linz
- THEATER PHÖNIX**
Wiener Straße 25, 4020 Linz
- THEATER DES KINDES
IM KUDDELMUDEL**
Langgasse 13, 4020 Linz
- POSTHOF**
(Großer Saal)
Posthofstraße 43, 4020 Linz
- OÖ. LANDESBIBLIOTHEK**
Schillerplatz 2, 4020 Linz
- CENTRAL**
Landstraße 36, 4020 Linz
- ARS ELECTRONICA CENTER**
(Deep Space)
Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz
- TABAKFABRIK**
(Lösehalle)
Peter-Behrens-Platz 7-8, 4020 Linz

- AMT DER OÖ. LANDESREGIERUNG**
(Direktion Kultur und Gesellschaft,
Abteilung Kultur)
Promenade 37, 4021 Linz
- SONNENSTEIN LOFT**
Sonnensteinstraße 11-13, 4040 Linz
- SALONSCHIFF FRÄULEIN FLORENTINE**
Mitte Urfahrnermarktgelände,
2. Schiffsanlegestelle donauabwärts
nach Nibelungenbrücke
- RAUMSCHIFF**
Pfarrplatz 18, 4020 Linz
- DH5**
Herrenstraße 5, 4020 Linz
- URFAHRNER MARKTGELÄNDE**
(Milieukino)
- SCHÄXPIR_SALON**
Waltherstraße 21, 4020 Linz
- HAUPTBAHNHOF LINZ, LDZ VORPLATZ**
Bahnhofplatz 1, 4020 Linz
- COMMUNALE PEUERBACH
LEERSTAND SCHMIDAUER**
Hauptstraße 1, 4722 Peuerbach
- BRG FADINGERSTRASSE**
Fadingerstraße 4, 4020 Linz



	LANDESTHEATER SCHAUSPIELHAUS	MUSIKTHEATER HAUPTFOYER, 1. STOCK	LANDESTHEATER KAMMERSPIELE VESTIBÜL	LANDESTHEATER KAMMERSPIELE UNTERES VESTIBÜL	POSTHOF GR. SAAL	THEATER PHÖNIX	THEATER DES KINDES IM KUDDELMUDEL	URSULINENHOF URSULINENSAAL	CENTRAL	OK PLATZ GLASKUBUS	ARS ELECTRONICA CENTER DEEP SPACE	TABAKFABRIK LÖSEHALLE
MI 14.6.	Festival- eröffnung + Aerial Pole, 17:00 Do the Calimero, 18:00 (15+)									Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)		
DO 15.6.	Do the Calimero 10:00 (15+)					From Zero to ZACK PRACK! 20:00 (14+)	Die Konferenz der Tiere 10:00, 19:00 (8+)			Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)		
FR 16.6.					IWEIN 10:00, 19:30 (10+)	From Zero to ZACK PRACK! 12:00 (14+)	BLUES 17:00 (5+)			Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)		
SA 17.6.	Wald 11:00 (8+)	Panzer- schloss 10:00, 14:00 (5+) Magic Places 11:30	On Motherhood 13:00-16:00				BLUES 11:00, 16:00 (5+)	ASSITEJ- Masterclass 13:00-17:00		Men in Trouble 10:00-14:00 (14+)	Rabbit Hole + Aftertalk 19:00 (12+)	
SO 18.6.	Wald 18:00 (8+)	Panzer- schloss 10:00 (5+) Magic Places 11:30	On Motherhood 10:00-13:00	Talk über die Vereinbarkeit von Theater und Familie 10:30			BLUES 14:00 (5+)		Diorama 11:00, 16:00 (4+)	Men in Trouble 10:00-14:00 (14+)		
MO 19.6.							dÄmonen 19:00 (10+)	RANGELN 10:00 (7+)	Diorama 9:00, 11:00, 14:00 (4+)	Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)	Rabbit Hole 10:00,12:30 (12+)	
DI 20.6.	PRESS Play. 17:30 (10+)	Panzer- schloss 14:00 (5+)			Lake Life 16:00, 19:00 (10+)	Am liebsten mag ich Monster 16:00 (12+)	dÄmonen 10:00 (10+) Die Konferenz der Tiere 19:00 (8+)	RANGELN 10:00 (7+)		Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)	Rabbit Hole 10:00,19:00 + Aftertalk (12+)	
MI 21.6.	PRESS Play. 10:00 (10+)	Panzer- schloss 10:00 (5+)			Lake Life 16:00, 19:00 (10+)	Am liebsten mag ich Monster 10:00 (12+)			BLUB 9:00, 11:00 (6-18 Monate)	Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)		MeinAlles- aufderWelt 10:00, 17:00 (16+)
DO 22.6.						Hold Your Horses 19:00 (14+)	Die Konferenz der Tiere 19:00 (8+)		BLUB 14:00 (6-18 Monate)	Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)		
FR 23.6.					CONTROL 10:30, 19:30 (12+) Magic Places 17:00	Hold Your Horses 10:00 (14+) From Zero to ZACK PRACK! 20:00 (14+)	Die Konferenz der Tiere 10:00 (8+)			Men in Trouble 15:00-17:00 19:00-21:00 (14+)		
SA 24.6.					Magic Places 17:00 CONTROL 19:30 (12+)	From Zero to ZACK PRACK! 20:00 (14+)		NEKUDAK & friends - Get Together 16:30-19:00		Men in Trouble 10:00-14:00 (14+)		

	AMT DER ÖÖ LANDESREG. ABTEIL. KULTUR	OK PLATZ & MEDIENDECK	SONNENSTEIN LOFT	SALONSCHIFF FRÄULEIN FLORENTINE	BRG FADINGERSTR.	RAUMSCHIFF	PEUERBACH LEERSTAND SCHMIDAUER	URFAHRANER MARKTGELÄNDE (MILIEUKINO)	ÖÖ. LANDES- BIBLIOTHEK	DHS	SCHÄXPIR _SALON	HAUPTBAHNHOF LINZ
MI 14.6.												
DO 15.6.	PUTSCH 14:00 (14+)					Elefanten in Blutadern 10:30 (8+)	ANNA 11:00-16:00 (10+)				Emancipatory Tarot Readings 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 18:00, 18:30, 19:00, 19:30	
FR 16.6.	PUTSCH 9:30 (14+)	Magic Places 17:00			EXPERIMENT MONSTA- SCHULE 12:30, 19:00 (8+)	Elefanten in Blutadern 21:30 (8+)	ANNA 11:00-16:00 (10+)				Emancipatory Tarot Readings 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 18:00, 18:30, 19:00, 19:30	
SA 17.6.		Magic Places 14:00 KLUB CLUB_ magic night ab 18:00			EXPERIMENT MONSTA- SCHULE 14:00, 17:00 (8+)	Elefanten in Blutadern 16:00, 21:30 (8+)					Workshop Impro- visation as Oracle 10:00-14:00	
SO 18.6.					EXPERIMENT MONSTA- SCHULE 11:00, 17:00 (8+)	Elefanten in Blutadern 17:30 (8+)	ANNA 13:00-18:00, (10+)					
MO 19.6.	PUTSCH 9:30, 14:00 (14+)					Elefanten in Blutadern 10:00 (8+)					Workshop Impro- visation as Oracle 16:00-20:00	
DI 20.6.	PUTSCH 9:30, 14:00 (14+)			AUSGELIEFERT! 21:00				★ und Twelve Tales Told 19:00, 22:30			The City as Oracle One-on- One Performance 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 18:00, 18:30, 19:00, 19:30	
MI 21.6.	PUTSCH 9:30 (14+)		Hexen 10:00, 17:30 (8+)	Once You Glimpse in the Corner of My Eye 21:00				★ und Twelve Tales Told 19:00, 22:30			The City as Oracle One-on- One Performance 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 18:00, 18:30, 19:00, 19:30	
DO 22.6.	PUTSCH 9:30, 14:00 (14+)			Die Irrfahrt der MS. Florentine 20:30				In Venus Os, Ingen 20:00 (14+) Kurzfilme von Linzer Filmschaff. 21:30		GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin 20:00 (16+)		
FR 23.6.	PUTSCH 9:30 (14+)		The Milky Way 14:00 (6-18 Monate)	Die Irrfahrt der MS. Florentine 20:30				In Venus Os, Ingen 20:00 (14+) Kurzfilme von Linzer Filmschaff. 21:30	Close Encounters 11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00 (16+)	GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin 10:00, 20:00 (16+)		
SA 24.6.			The Milky Way 11:00, 14:00 (6-18 Monate)	KLUB CLUB_ küstenklatsch ab 22:00					Close Encounters 10:00, 11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00,17:00 (16+)	GUTE ZEITEN, GUTE ZEITEN oder Der Pickel als Trampolin 15:00, 20:00 (16+)		Time Play 10:00, 17:00 (5+)

Ticketing und Infos

Der Online-Kartenverkauf startet am 21. April 2023. Jede Eintrittskarte fungiert zeitgleich auch als Fahrschein für die LINZ AG Linien. Details dazu auf der Homepage. **Alle Spielstätten und weitere Informationen rund um das Festival unter www.schaexpir.at.**

Kartenverkauf während des Festivals

Ab dem 7. Juni 2023 können die Karten auch vor Ort am OK Platz gekauft werden (Bar- und Bankomatzahlung möglich). Im Falle einer Absage werden die Tickets zurückerstattet. **Täglich während der Festivalzeit von 9:00-12:00 und 14:00-19:00.**

Kartenreservierungen für Schulklassen, Horte und Kindergärten

Kartenreservierungen für alle Veranstaltungen **telefonisch unter:** +43 (0) 732 / 7720 - 15665 während der Festivalzeit täglich von 9:00-12:00 und 14:00-19:00 **E-Mail an:** tickets@schaexpir.at **Über unsere Website:** www.schaexpir.at

Ermäßigungs-partner:innen



Kartenpreise

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre	5,- Euro
Erwachsene mit OÖ Familienkarte	5,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre, ermäßigt*)	4,- Euro
Kinder mit OÖ Familienkarte	4,- Euro
Erwachsene	7,- Euro
Erwachsene, ermäßigt *)	6,- Euro
Kostenloser Eintritt für Inhaber:innen des Kulturpasses der Aktion »Hunger auf Kunst und Kultur«	

*) Schüler:innen im Klassenverband (2 Begleitpersonen pro Klasse frei), Gruppen ab 10 Personen, Menschen mit Beeinträchtigung, Pensionierte, Studierende, Präsenz- und Zivildienende, Ö1 Club, European Youth Card, 4youCard, Linz Kulturcard 365. Die Ermäßigungen sind durch die Vorlage des entsprechenden Ausweises direkt bei Veranstaltungsbeginn nachzuweisen.



d.signwerk.com / photo: lavinia novak by peter schmid



CROSSING EUROPE

20th film festival linz // 26 april – 01 may 2023
programm ab 14. april / tickets ab 17. april

crossingeurope.at

Große OmU Liebe.

Filme: Original mit Untertitel

www.movimento.at





WIR MACHEN IHR EVENT MÖGLICH

Sie sind auf der Suche nach einem Wohlfühlraum, in dem Ihr Seminar, Ihre Besprechung, Sitzung oder Präsentation stattfinden kann? Wir im Central Linz bieten Ihnen ideale Bedingungen für Ihr Event.



Das **Central Linz** ist die perfekte Location für Ihr Event. Von der Geburtstagsfeier der besonderen Art bis hin zum Firmenevent. Nutzen Sie unsere 300 m² mit Platz für bis zu 300 Personen als Spielwiese für Ihre Ideen.

 Folgen Sie uns auf Facebook &
 Instagram // @centrallinz

Alle Infos zu den Veranstaltungen & zur Vermietung unter
www.centrallinz.at

Landstraße 36 | 4020 Linz | office@centrallinz.at | +43 5 7726 1199

HYBRID BODIES PERFORMANCES

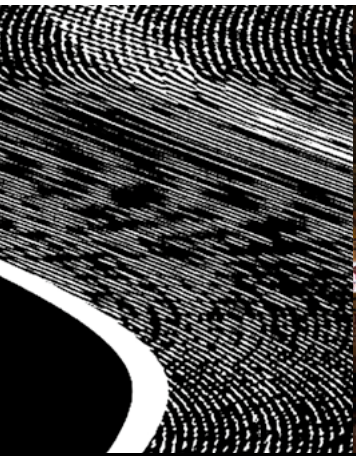
01.07.23

www.oekultur.at
#oeeart



IN KOOPERATION MIT
LANDESTHEATER LINZ /
TANZ LINZ
ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT

PHÖNIX:



www.theater-phoenix.at www.theater-phoenix.at www.theater-phoenix.at

FdR* Festival der Regionen



Höchste Eisenbahn



Unter dem Motto stehen aktuelle Zukunftsfragen im Fokus der künstlerischen Auseinandersetzung. Von der Klimakatastrophe bis zum gesellschaftlichen Miteinander. Als geographischer und inhaltlicher Ausgangspunkt dient die Bahnstrecke Summerauerbahn mit über 100 Beteiligten und Möglichkeiten des Mitgestaltens.

FESTIVAL
23.06.
→ 02.07.
2023

* Entlang der Summerauerbahn, zwischen Linz und Horní Dvoriště
fdr.at



APP-SOLUT FAMILIENTAUGLICH: Die Familienkarte App!

Mit der Familienkarte App haben Sie Ihre persönliche OÖ Familienkarte immer mit dabei.

Bleiben Sie bestens über aktuelle Aktionen informiert und entdecken Sie die Vorteile unserer neu gestalteten Familienkarten App!



www.familienkarte.at



Offen. Vielsprachig. *Werbefrei.*



RADIO FRO

Das freie Radio aus Linz.

Hör uns auf 105.0 MHz und 102.4 MHz, oder weltweit via www.fro.at.



Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin gehört, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB

AST – Gemeinsam schneller ans Ziel



EINFACH BESTELLEN!
- mit der AST-App oder
- über die Hotline
0732/661266

LINZAG
LINIEN

Einfach Anruf-Sammel-Taxi **15 Minuten** vor der gewünschten Abfahrtszeit anfordern. Das AST bringt Sie dann nach Fahrplan innerhalb des Bedienungsgebietes günstig und individuell von den AST-Abfahrtsstellen zum gewünschten Ziel. **Infos auf www.linzag.at/AST**

Android und iOS:
Jetzt kostenlos in Ihrem
App-Store downloaden!



kindernachrichten.at/testen

KinderNachrichten DIE ZEITUNG FÜR NEUGIERE



**GLEICH
HIER BESTELLEN!**



Die KinderNachrichten informieren jede Woche auf 16 Seiten darüber, was in der Welt passiert, sie erscheinen jeden Samstag und sind nur im Abo erhältlich.

Gleich gratis testen:

QR Code scannen, auf www.kindernachrichten/testen oder unter 0732/7805-560 bestellen





Das vielfältige Angebot der Kultur- einrichtungen des Landes Oberö- sterreich auf einen Blick.

Brucknerjahr
2024

Oö. Kultursommer
Fotos © Peter Mayr, Klaus Mittermayr

Kultur-Standorte
Fotos © Simon Bauer, Otto Svinger, Franz Schertl,
Oö. Landes-Kultur GmbH

**Oö. Landes-
musikschulen**

**Schauspielhaus
Musiktheater**
Fotos © Peter Philipp, Herta Hurnaus

communale oö

Oö Landes-Kultur GmbH
Foto © Otto Svinger

FÜR MEHR INFOS QR-CODE SCANNEN!



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz, Österreich. Für den Inhalt verantwortlich: Anja Lang, Elisabeth Mayr-Kern. Redaktion: Inez Ardeit. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Druck: Gutenberg-Werbering GmbH.



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



gedruckt nach der Richtlinie 'Druckerzeugnisse' des österreichischen Umweltzeichens, Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

Kooperationspartner:innen, Medienpartner:innen & Sponsor:innen

Das SCHÄXPIR Festival wird veranstaltet vom Land Oberösterreich in Kooperation mit:

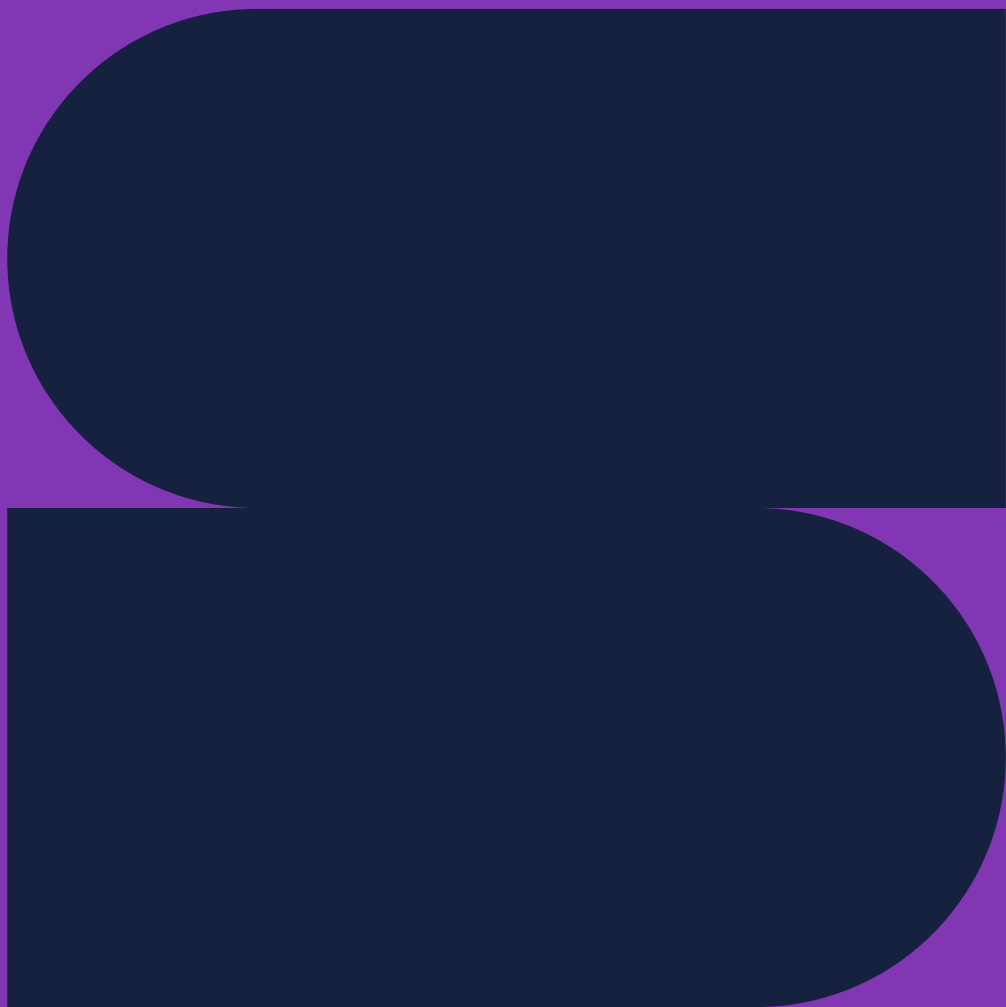
Logos of various partners including: OÖ LANDES-KULTUR GMBH, LANDESTHEATER LINZ, MOVIMENTO CITY-KINO, oö landesbibliothek, ARS ELECTRONICA CENTER, CENTRAL, WIENER FEST WOCHEN, PHÖNIX, SONNENSTEIN LOFT, kommunale oö, TABAK FABRIK LINZ, RAUM, Kulturverein DH5, FdR* Festival der Regionen, KUDDEL MUDDEL, posthof, Theater des Kindes, ASSITEJ Austria, TANZ MICH, SCHNITZGOLD, ANTON BRÜCKNER PRIVATUNIVERSITÄT, KLIMA BÜNDNIS OBERÖSTERREICH, Flanders State of the Art, Stadt Zürich Kultur, linzpride.at, FONDS PODIUM KUNSTEN PERFORMING ARTS FUND NL, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Linz Kultur L_nz, Co-funded by the European Union, Kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union, brussel, VINC COMP ANY, HELIX projects, PLAY ON!

Medienpartner:innen:

Mit freundlicher Unterstützung von:



MAGIC
MAGIC
MAGIC



SCHAEXPIR.AT